



## De Delver Speeldeel

speelt an`n 30. März 2014 in Hansens` s Gasthof in Delve  
den 3-Akter Bloß een Vittelstünn.

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

#### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

**am Donnerstag, 27. März 2014, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Sitzungssaal Amtsgebäude Hennstedt, Kirchspielschreiber Schmidt Str. 1

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.01.2014
3. Mitteilungen
4. Vergabe des Planungsauftrages für den Grundschulbau in Hennstedt
5. Vergabe des Planungsauftrages für Umbaumaßnahmen am Schulstandort Lunden
6. Vergabe des Planungsauftrages für einen Erweiterungsbau am Amtsgebäude in Hennstedt
7. Sachstandsberichte zu aktuellen Baumaßnahmen
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans-Peter Maaß*  
**Ausschussvorsitzender**

### Gratulationen im April 2014 im Amtsbezirk Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Wir haben im April 2014 19 Geburtstagskinder eine goldene und zwei diamantene Hochzeiten.

Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
01.04.	85. Geburtstag	Frau Margarete Schwarz Zur Alten Fähre 1, 25788 Delve
01.04.	80. Geburtstag	Herr Fritz Schröder Quickborn 9, 25782 Tellingstedt
02.04.	80. Geburtstag	Frau Sigtrud Lindemann Krim 8, 25782 Schalkholz
04.04.	80. Geburtstag	Frau Helga Wagemann Breslauer Str. 18, 25774 Lunden
06.04.	85. Geburtstag	Frau Renate Rose Heider Str. 23, 25779 Süderheistedt
07.04.	85. Geburtstag	Herr Hans Thode Breiterberg 17, 25782 Hövede
07.04.	80. Geburtstag	Frau Gisela Witthohn Ringstr. 15, 25776 Rehm-Flehde-Bargen
08.04.	85. Geburtstag	Frau Brita Schweer Hölkenweg 12 Whg. 2, 25782 Gaushorn
09.04.	90. Geburtstag	Frau Gertrud Oldigs Bundesstr. 5 Nr. 27, 25776 Rehm-Flehde-Bargen
12.04.	80. Geburtstag	Frau Anne Seel Schelrader Str. 20, 25782 Süderdorf
13.04.	85. Geburtstag	Herr Hans Eisenschmidt Siedlerstr. 34, 25779 Hennstedt
18.04.	90. Geburtstag	Frau Minna Stötzer Schulstr. 14, 25794 Pahlen
19.04.	80. Geburtstag	Frau Marichen Springer Am Bahndamm 28, 25774 Krempel

20.04.	80. Geburtstag	Frau Helga Raimund Am Bahndamm 46, 25774 Krempel
20.04.	80. Geburtstag	Frau Auguste Mellies Bösbüttel 2, 25776 St. Annen
28.04.	90. Geburtstag	Frau Waltraud Rohde Kummerfeldweg 6, 25779 Hennstedt
28.04.	85. Geburtstag	Herr Walter Köster Hauptstr. 48, 25791 Lunden
29.04.	80. Geburtstag	Frau Gertrud Tetens Mühlenstr. 13, 25774 Lehe
30.04.	100. Geburtstag	Frau Marianne Kruse Dorfstr. 27 a, 25791 Barkenholm
04.04.	goldene Hochzeit	Eheleute Gretchen und Uwe Hinrichs Heider Str. 42, 25779 Hennstedt
10.04.	diamantene Hochzeit	Eheleute Edit und Werner Strakerjahn Tietjensweg 18, 25774 Lehe
17.04.	diamantene Hochzeit	Eheleute Anneliese und Martin Prenzlów Siedlerstr. 21, 25779 Hennstedt

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

#### Gemeinde Hennstedt



[www.hennstedt-Dithmarschen.de](http://www.hennstedt-Dithmarschen.de)

#### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hennstedt

**am Dienstag, 01. April 2014, um 18:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 27.01.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die personelle Besetzung im Schwimmbad für die Saison 2014
5. Beratung über Kooperation Jugendarbeit/Schule
6. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss der Gemeinde Hennstedt voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
7. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Meinhard Lübbers*  
**Ausschussvorsitzender**

#### Gemeinde Lunden



#### Einladung

Zu der **am Samstag, 29. März 2014, um 10:00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Lunden, Nordbahnhofstr. 7, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2013
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
- 4.1. Halteverbot/Parkverbot in der Friedrichstraße, P.-H.-Kühl-Platz bis zur Bank
- 4.2. Straßenzustand in der Schulstraße vor dem Haus Schulstr. 5 (Schümann)
- 4.3. Absackung Bürgersteig Schwarzer Weg
- 4.4. Oberflächenentwässerung Am Kliff im kl. Gehölz
- 4.5. Oberflächenentwässerung Am Kliff im Wendehammer
- 4.6. Oberflächenentwässerung, Verkehrsberuhigung, Verschmutzung - Brunnenstr. 9 (Mengler)
- 4.7. Oberflächenentwässerung Höhe Brunnenstr. 12 (Glöde)
- 4.8. Bürgersteig Ecke Tramm/Schrader
- 4.9. Einfahrt Wilhelmstraße zum Gehölz - Pflasterung
- 4.10. Gänsemarkt
  - a) Baumpflege
  - b) Bürgersteig Ostseite
- 4.11. Abgleich Prioritätenliste für Gehwege
- 4.12. Rondell beim Sky-Markt
- 4.13. Gehwegplatten Westerstraße (Harder)
- 4.14. Grünfläche Rendsburger Straße (Nissen)
- 4.15. Oberflächenentwässerung und Straßenausleuchtung Küstringer Weg 4 (Jakobs)
5. Gebäudeangelegenheiten
  - 5.1. Begutachtung Kindergarten
  - 5.2. Heimatmuseum
    - a) Erneuerung Zaun
    - b) Vorschlag neue Heizungsanlage
    - c) Bepflanzung mit Kastanien
    - d) Begutachtung Spielplatz, Rutsche
  - 5.3. Badeanstalt
    - a) Prüfung allgemeiner Zustand - Mängelliste
    - b) Antrag auf zweites Wipptier
    - c) Anbringen von weiteren Garderobenhaken und Taschenablagen
    - d) Heizungszustand
  - 5.4. Dachterrasse Feuerwehrgerätehaus
  6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ernst-Heinrich Tams*  
**Vorsitzender**

## Gemeinde Norderheistedt

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Norderheistedt

**am Mittwoch, 2. April 2014, um 20:00 Uhr**

Sitzungsort: Gastwirtschaft „Zum Eichenhain“, Heider Str., 25779 Süderheistedt

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 18.12.2013
3. Mitteilungen
4. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
5. Beschlussfassung über die 1. Sitzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Norderheistedt über die Erhebung einer Hundesteuer
6. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
7. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen  
 gez. *Norbert Rohwedder*  
**Bürgermeister**

## Gemeinde Pahlen

### Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen:

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „östlich der Straße Westerende und nördlich der vorhandenen Bebauung am Mühlenkamp“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 13.03.2014 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „östlich der Straße Westerende und nördlich der Bebauung am Mühlenkamp“ sowie die Begründung liegen vom

**01. April 2014 bis 02. Mai 2014**

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

- Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Pahlen
- Landschaftsplan der Gemeinde Pahlen

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 14.03.2014

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**

**Der Amtsvorsteher**

**Im Auftrag**

**gez. Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 24.03.2014

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen

### Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Pahlen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pahlen hat in ihrer Sitzung am 13.03.2014 beschlossen, für das Gebiet „östlich der Straße Westerende und nördlich der vorhandenen Bebauung am Mühlenkamp“ die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Tellingstedt, 14.03.2014

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**

**Der Amtsvorsteher**

**Im Auftrag**

**Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 24.03.2014



## Gemeinde Süderdorf



### Einladung

Zu der **am Mittwoch, 2. April 2014, um 19:30 Uhr**, im Hause von Susanne Böttger, Mühlenstr. 5 a, 25782 Süderdorf, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Süderdorf lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2013
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung für das Ostereiersammeln 2014
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jutta Beeck*  
**Vorsitzende**

## Gemeinde Tellingstedt



### Einladung

Zu der **am Dienstag, 8. April 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte ‚Zur Traube‘, Hauptstr. 15, 25782 Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozial- Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 29.01.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden
4. Termin Spielplatzbegehung 2014
5. Konzept für das Projekt „Generationentreff“ in den Räumen der „Alten Apotheke“
6. Sachstand Umzug Jugendtreff
7. 875 Jahre Tellingstedt
8. Broschüre für die Gemeinde Tellingstedt
9. Belebung des Wochenmarktes in Tellingstedt
10. Sachstand „Schule der Atheisten“
11. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Andreas Amberg*  
**Ausschussvorsitzender**

### Einladung

Zu der **am Mittwoch, 26. März 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte ‚Dithmarscher Hof‘, Töpferstr. 12, 25782 Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sportausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 26.02.2014
3. Mitteilungen
4. Sanierung des Schwimmbades Tellingstedt
  - a) Maßnahmen in der Saison 2014
  - b) Gesamtkonzeption
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen  
 gez. *Norbert Arens*  
**Ausschussvorsitzender**

## Gemeinde Tielhenheme

### Einladung

Zu der **am Mittwoch, 26. März 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Bruhn, Schüttingdeich, 25794 Tielhenheme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tielhenheme lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 28.11.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Tielhenheme über die Erhebung einer Hundesteuer
5. Zustimmung zur Wahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dellstedt
6. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienst-anweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
7. Anpassung der Entschädigung für Hand- und Spanndienste
8. Wegeangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Hermann de Freese*  
**Bürgermeister**

## Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

### Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Welmbüttel

#### Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welmbüttel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Welmbüttel hat in ihrer Sitzung am 04.03.2014 beschlossen, für das Gebiet „ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerbörstel“ die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Tellingstedt, 05.03.2014

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**  
**Der Amtsvorsteher**  
**Im Auftrag**  
**Hans Maaßen**

Veröffentlicht Im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 24.03.2014.

### Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Welmbüttel

#### Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Welmbüttel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Welmbüttel hat in ihrer Sitzung am 04.03.2014 beschlossen, für das Gebiet „ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerbörstel“ den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Tellingstedt, 05.03.2014

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**  
**Der Amtsvorsteher**  
**Im Auftrag**  
**Hans Maaßen**

Veröffentlicht Im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 24.03.2014.

**Gemeinde Wrohm**



**Einladung**

Zu der **am Donnerstag, 27. März 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Dörpskrog, Lökenort 2, 25799 Wrohm, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wrohm lade ich hiermit ein.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 17.12.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Ausbau der Hauptstraße  
Sachstandsbericht und Ermächtigung des Bürgermeisters
5. Vergabe eines Planungsauftrages für Bauleitplanung
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Wrohm für das Gebiet „Schafkoppel, südlich der B 203 und östlich der Hauptstraße“  
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wrohm für das Gebiet „Schafkoppel, südlich der B 203 und östlich der Hauptstraße“  
hier: Aufstellungsbeschluss
8. Friedhofsangelegenheiten
9. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wrohm über die Erhebung einer Hundesteuer
10. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienst-anweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Wasserwacht
12. Eingaben und Anfragen  
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen  
 gez. Jens Lahrßen  
**Bürgermeister**

**Nichtamtlicher Teil**

**Amt Eider**

**Eiderlandschule Hennstedt-Lunden**

**Der Zirkus Zaretti kommt in die Eiderlandschule!**

Vier lange Jahre mussten die Kinder und das Kollegium der Eiderlandschule in Lunden und Lehe warten. Nun ist es endlich wieder soweit: Die Grundschule wird zum Zirkus!

In der Woche 31.3. - 4.4.2014 wird der Mitmachzirkus Zaretti auf dem Schulhof des Grundschulteils in Lunden (Am Gehölz) mit den Grundschulern proben und die einstudierten Nummern in 3 öffentlichen Vorstellungen aufführen:

- Mi. 2.4., 18:00 mit den Klassen 1 - 4 aus Lehe und 3d aus Lunden
- Do, 3.4., 18:00 mit den Klassen 1d, 2d, 4d aus Lunden
- Freitag, 4.4., 10:00 mit Teilnehmern aus allen Klassen

Die Eintrittskarten kosten für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 7 Euro.

Die Vorfreude in der gesamten Eiderlandschule ist sehr groß, wissen wir doch aus der Vergangenheit, welches besonderes Erlebnis dieser Zirkus für die Teilnehmer und das Publikum ist. Und auch der Hennstedter Teil der Eiderlandschule freut sich schon: Hierher kommt der Zirkus vom 16. - 20. Juni.



**Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon Tellingstedt - 04838 70010, Hennstedt - 04836 995448**

**Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2014**

**GESELLSCHAFT UND LEBEN**

**1030 Erste Hilfe für den Hund 19,- EUR**  
 Donnerstag, 10. April 2014 19:00 - 22:00 Uhr  
 mit Christin Lehmann, Tierärztin 1 Termin  
 Kursort: Bahnhofstr. 69, 25782 Tellingstedt  
 Dieser Kurs geht alle Hundehalter an.  
 Theorie: - Normalwerte (Puls, Temperatur, ...)  
 - Transport, Notfalltherapie, Bissverletzungen,  
 - Knochenbrüche, Vergiftungen, sonstige Notfälle  
 Praxis: - praktische Übungen  
 Geeignete Hunde können nach Absprache mitgebracht werden.



**1061 Biographiearbeit - Demenz und Ihre Formen 49,- EUR**  
 Dienstag, 14. April 2014 19:00 - 21:00 Uhr  
 mit Petra Falkenberg, exam. Altenpflegerin und Sozialarbeiterin  
 Haus am Mühlenteich, Tellingstedt  
 Biographie nutzen zum **Gedächtnistraining** mit Annahme und Akzeptanz.  
 Eine Biographiearbeit ist eine Grundvoraussetzung für eine wertschätzende Kommunikation mit Menschen in ihrer individuellen Welt. Meine Persönlichkeit, meine Lebensgeschichte, meine Vorlieben, Abneigungen und Bedürfnisse kennen zu lernen und dadurch mein Verhalten besser interpretieren und darauf reagieren zu können, ist ein Muss in unserem gemeinsamen Alltag. Ohne Biographiearbeit ist der Zugang zu mit Demenz erkrankten Menschen nicht möglich.

**KULTUR**

**26407 NÄHEN von Taschen und Geschenkartikeln 35,- EUR**  
 Sonnabend, 19. März 2014 09:00 - 16:00 Uhr  
 Tagesseminar unter der Leitung von Sieglinde Bock 1 Termin  
 Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, max. 6 TN (Mindestalter 16 J.)



**GESUNDHEIT UND FITNESS**

**3020 NORDIC WALKING**  
Dienstag, 25. März 2014

80,- EUR

16:30 -  
17:30 Uhr

mit Stefan Rahn und Team 8 Termine  
Treffpunkt: Physikalische Therapie, Grashofweg 15  
Nordic Walking wurde als Trainingsmethode der Athleten in Finnland entwickelt. Heute betreiben viele Menschen diesen für alle Personen jeden Alters geeigneten Ganzjahressport. Mitzubringen sind: Sportbekleidung (wetterfest), Laufschuhe mit freiem Knöchel. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Ausrüstung: Stöcke und Pulsfrequenzuhr werden gestellt.

**Kooperationskurse ApothekenUmschau -, bezuschungsfähig**

**VHS - spezial**

**0143** Freitag, 04. April 2014

Gasthof  
„Zur Traube“  
Tellingstedt,  
19:30 Uhr

**VHS-Reise  
Irland 2012**

Bilder und Reisebericht der VHS Reise nach Irland im Sommer 2012.  
von Elke Jasper und Ortwin Rosenke

Eintritt: Mitglieder 3,50 EUR,  
Nichtmitglieder 5,00 EUR  
inkl. „Irish Coffee“

**Sieglinde Bock - seit über 35 Jahren Kursleiterin bei der VHS Tellingstedt- Hennstedt e.V.**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der VHS Tellingstedt-Hennstedt e.V. wurde Frau Sieglinde Bock für ihre Tätigkeit als Kursleiterin geehrt. Frau Bock unterstützt die Volkshochschule damit seit mehr als 35 Jahren.

1978 fing der Kurs „Nähen und Schneidern mit der Maschine“ an, damals bei der VHS in Hennstedt, anschließend bei der VHS Linden und seit Herbst 2009 bei der VHS Tellingstedt-Hennstedt e.V.

Frau Bock ist gelernte Damenmaßschneiderin und hat anfangs bei der Fa. Böttcher in Heide Nähkurse geleitet und darüber hinaus sich in Fortbildungskursen weitergebildet.

Damals wurden Abendkurse angeboten, seit längerem und auch heute noch, finden Tagesseminare statt, immer am Samstag.



Die scheidende Vorsitzende Elke Jasper (links) liest die Laudati

Frau Bock berichtet, dass in den Anfängen noch jeder seine eigene Nähmaschine mitbringen musste. Später dann hat die Volkshochschule Nähmaschinen angeschafft.

Es haben nie mehr als 6 Teilnehmer an den Kursen teilgenommen, denn Frau Bock legt sehr viel Wert darauf, auch für jeden reichlich Zeit zu haben und zu helfen.

Früher stand „Neues und Individuelles für sich selber nähen“ im Vordergrund, aber auch die Änderungsschneiderei war ein wichtiges Thema.

Der heutige Trend geht dahin: Taschen, Geschenke, Tischdecken, Sofakissen zu nähen. Allerdings steht auch die Änderungsschneiderei noch immer im Fokus. Die VHS Tellingstedt-Hennstedt e.V. bedankt sich sehr herzlich für das Engagement und wünscht sich, dass die Nachfrage nach Nähkursen mit Frau Bock weiterhin andauert und sie der VHS noch viele Jahre als Kursleiterin erhalten bleibt.



Die frisch gewählte Vorsitzende Petra Bünz gratuliert der Jubilarin Sieglinde Bock (links)

**Text: Petra Bünz, Fotos: Ortwin Rosenke**

**VHS Lunden - Neue Kurse****Meditationen für Männer****Ein Weg zu mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit**

**Beginn:** Donnerstag, 27.03. 2014, 19:30 Uhr

**Leiterin:** Petra Beuse, Lehe (04882 340)

**Gebühr:** 7 Abende 40,- EUR

**Ort:** Lehe, Sandstraße 27

**Meditationen für Frauen**

**In die eigene Mitte kommen**

**Beginn:** Mittwoch, 09.04.2014, 19:30 Uhr

**Leiterin:** Petra Beuse, Lehe (04882 340)

**Gebühr:** 10 Abende 50,- EUR

**Ort:** Lehe, Sandstraße 27

**Anmeldungen nimmt die Kursleiterin unter 04882 340 selbst entgegen.**

**Kirchenseite**

**Venezuela**

**Friedliebende Krokodile, fleischfressende Schildkröten, Erdölreichtum und Leben in einer Millionenstadt am Orinoco ....**

**Konstanze Kwauka** aus Tellingstedt war ein Jahr lang Austauschschülerin in dem südamerikanischen Land Venezuela.

**Am Donnerstag, 10. April um 19:00 Uhr wird sie im Gemeindehaus Tellingstedt darüber erzählen.**

Wer Lust hat einzutauchen in das Land, wo Salsa und Merengue getanzt und Chicha gegessen wird, der ist herzlich willkommen.

Der Ökumene Arbeitskreis der Kirchengemeinde lädt dazu ein.



**Gottesdienste der Kirchengemeinde Tellingstedt**

**St.-Martins-Kirche**

<b>So., 23. 03.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Burzeya + Pastorin Drews
<b>So., 30.03.</b>	19:00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst Pastorin Wilms
<b>So., 06.04.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmanden Pastorin Wilms

**Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 23.03. - 06.04.2014**

<b>23.03.2014</b>	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pastor J. Denke
<b>30.03.2014</b>	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pastor J. Denke
<b>06.04.2014</b>	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
<b>06.04.2014</b>	15:00 Uhr	<b>Konfirmandenprüfung Gruppe I</b>

**Termine für Kinder**

<b>montags</b>	15:00 - 16:00 Uhr	<b>Kinderakkordeongruppe</b> unter der Leitung von Nicole Jessen
<b>mittwochs</b>	15:00 - 16:00 Uhr	<b>Kinderakkordeongruppe</b> unter der Leitung von Nicole Jessen

**Termine für Frauen**

<b>24.03.2014</b>	19:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b> im Gemeindehaus
<b>07.04.2014</b>	19:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b> im Gemeindehaus
<b>01.04.2014</b>	09:00 Uhr	<b>Frauenfrühstück</b> im Gemeindehaus, als Gast: Jürgen Kuhrt, FFW Erfde

**Termine für Senioren**

<b>27.03.2014</b>	14:00 Uhr	<b>Club 60</b>
<b>17.04.2014</b>	14:00 Uhr	<b>Club 60</b>

**Termine Canta Nova Jugendchor**

dienstags 17:30 - **Jugendchor** unter der Leitung  
18:30 Uhr von Gretel Rieck

**Termine Gospelchor**

**Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.**

*Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.*

Ihr Pastor Jörg Denke

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve**

Donnerstag, 27.03., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:  
FRAUENKREIS-Treffen; stets offen für neue Gäste!

Sonntag, 06.04., **14 Uhr**, St. Marienkirche:  
Gottesdienst mit Pastor Cahnbley

Diejenigen, die versehentlich noch keinen März-MARIENBOTTEN ins Haus gebracht bekommen haben, rufen bitte im Pastorat an - 04803 832, damit umgehend nachgeliefert werden kann.

**Der MARIENBOTE ist diesmal von besonderer Bedeutung, weil er eine wichtige UMFRAGE enthält.**

Mit herzlichen Passionszeit- und Frühlings-Grüßen,

J. Cahnbley

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt**

**Gottesdienste und Veranstaltungen März - April**

<b>So., 23.03.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmanden und Taufen, Pastor Cahnbley
<b>Mi., 26.03.</b>	14:30 Uhr	Nachmittag der Ev. Frauenhilfe im Gemeindehaus. Thema: Mit Marko Frech auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Gäste sind immer herzlich willkommen.
<b>So., 30.03.</b>	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Lorenzen
<b>So., 06.04.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit beiden Pastoren anschl. Gemeindeversammlung, Kirche
<b>So., 13.04.</b>	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Prädikant Kai Tange

Die Kirchengemeinde Hennstedt feiert am 7. September 2014 die Goldkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1963 und 1964.

Es werden noch damalige Konfirmandinnen und Konfirmanden gesucht und wir bitten bei der Adressensuche um Hilfe. Bitte im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 04836 632 melden.

Jahrgang 1963 Nordbezirk:

Johann Hinrich Saß  
Manfred Wagnick  
Ortrud Clausen

Jahrgang 1964 Nordbezirk:

Karl Heinz Moritz  
Günter Quade  
Joh. Helmut Stöcken  
Rita Jebe vh. Schellhammer  
Inge Voß (Horst)

Jahrgang 1963 Südbezirk:

Lüder Engelbrecht  
 Helmut Adolf Hjort  
 Uwe Krüger  
 Reinhard Herm. Pöhls  
 Ernst Hs. Peter Poschet  
 Gerd Schmidt  
 Reimer Günter Sellentin  
 Irmgard Gerths  
 Elke Heise  
 Brigitte Kröcher  
 Hannelore Maaßen  
 Annegrete Peters  
 Gudrun Steinmill  
 Inge Chr. Timm

Jahrgang 1964 Südbezirk:

Gerhard Bruno Hausmann  
 Franz Schmidt  
 Oswald Schulz  
 Brigitte Engelbrecht  
 Waltraut Hennings  
 HGelga Kruse  
 Christel Luise Maaßen  
 Vera Elisabeth Maaßen  
 Heinke Nühse  
 Anke Peters  
 Marga Vehrs

**Gemeinde Barkenholm**

www.barkenholm.de

**Verein zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e. V.**

**Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 10.04.2014 um 19:00 Uhr in den Jägerstuben Barkenholm.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht 2013
3. Kassenbericht 2013
4. Wahlen
5. Terminplanung Aktivitäten 2014  
Vorträge und Ausflug
6. Verschiedenes

gez. *Elke Trieglaff-Grabe***1. Vorsitzende**

**Verein zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e. V.**

## **Grünkohl und Vortrag über Energie und schwarzbunte Kühe von Professor Dr. R. Veyhl**

Zu einem populär-wissenschaftlichen Vortrag zum Thema „Energie“ hatte der Kulturverein Barkenholm in die „Jägerstuben“ eingeladen. Da es sich um eine schwierige Materie handelte stärkte man sich erst einmal mit einem zünftigen Grünkohllessen und hatte dann die Energie, um die zahlreichen energischen und energietischen Grundbegriffe, die Prof. Dr. Veyhl von der Fachhochschule Westküste Heide vermittelte, zu verkraften.

So war man auch schon mitten im Thema, denn Energie ist laut Isaac Newton als Kraft zu definieren, als „Wirkung von Innen“ (griechisch), nicht aber, wie fälschlicherweise oft behauptet wird als „Arbeitsverrichtung“. Prof. Dr. Veyhl sprach über Joule, das Maß für Energie, und die vielen Arten von Energie wie z. B. mechanisch-kinetische, elektrische, hydrodynamische, magnetische, thermische, phonetische elektromagnetische und „strahlende“, und über Kalorien, und wie man sie „verbrennt“.

Z. B. muss man mindestens 2 1/2 Stunden Rad fahren, um eine Tafel Schokolade wieder zu loszuwerden - aber wer isst schon eine Tafel Schokolade.

Eine Erkenntnis: Ein junger Mensch verbrennt Kalorien schneller als ein Alter. Deshalb nimmt ein älterer Mensch leichter zu. Und der junge Mensch muss nicht nur mehr Sport treiben, sondern vor allem weniger essen. Die ansehnliche Barkenholmer Zuhörerschaft beteiligte sich - „einfache“ mathematische Formeln fröhlich ignorierend - lebhaft an Vortragsdebatten über Erdöl und Wasserkraft und selbst als die Relativitätstheorie von Albert Einstein auftauchte, spätestens jetzt wusste jeder: „Nun muss ich auch gar nichts mehr verstehen! Darüber geraten sogar Professoren ins Grübeln.“

Aber der Unterschied zwischen Physikern, Mathematikern und Ingenieuren/-in Prof. Veyhls Thema- wurde allen recht einleuchtend klar, wobei ein kleiner Scherz am Ende amüsierte.

Ein Ingenieur, ein Mathematiker und ein Physiker fahren zusammen im Zug durch Dithmarschen. Sie sehen eine schwarz-weiße Kuh auf einer Weide. Der Ingenieur sagt: „Hier gibt es auch schwarz-weiße Kühe“, darauf der Physiker: „Falsch! Hier gibt es mindestens eine schwarz-weiße Kuh“. Darauf der Mathematiker: „Wieder falsch! Hier gibt es mindestens eine Kuh, die mindestens auf einer Seite schwarz-weiß ist.“

„Aber“, so Zuhörer Leo Kulstrunk, „alle drei Herren haben sicher nicht gewusst und nicht bemerkt, dass es keine schwarzbunte Kuh gibt mit zwei weißen Ohren“.

(OR)

**Umwelttag am Samstag, 29. März**

Der diesjährige Umwelttag für Barkenholm findet am Samstag, 29.03. statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr vor der Gaststätte, um die Wege in und um die Gemeinde von Müll zu befreien.

Für die auch in diesem Jahr hoffentlich wieder rege Beteiligung von Jung und Alt schon im Voraus herzlichen Dank. Im Anschluss an die Sammelaktion wollen wir uns gemeinsam bei einem Imbiss in den Jägerstuben stärken.

*Thorsten Eggers*  
**Der Bürgermeister**

**Gemeinde Delve**

www.delve.de

**Einladung zum Stammtisch**

Der Fremdenverkehrsverein Delve-Schwienhusen e. V. lädt alle Mitglieder und Interessierten am 3. April 2014 um 20 Uhr zum 1. Stammtisch in diesem Jahr in das Gästehaus & Café Klön-Stuuv in Delve. Thema ist die neue Internetseite <http://www.fremdenverkehrsverein-delve-schwienhusen.de/>, die wir noch mit mehr Leben füllen möchten. Wir freuen uns auf Themen, Texte und Bilder und die gemeinsame Ausarbeitung mit Vermietern, Gastronomen, Gewerbetreibenden, Vereinen, Künstlern und Allen, die für das Dorf aktiv sind.

**Der Vorstand**

## Indianersymbole aus Mexiko

Christiane Ghai, Archäologin und Künstlerin aus Berlin, eröffnet am 16. März 2014 im Gästehaus & Café Klön-Stuuv ihre Ausstellung „Indianersymbole aus Mexiko“. Auf einer Reise durch Nordmexiko entdeckte Christiane Ghai in den Stein gearbeitete Felsbilder, die sie für die Ausstellung mit Acrylfarbe auf Leinwand festgehalten hat. Die Werke der Künstlerin können während der Café-öffnungszeiten (Samstag, Sonntag & an Feiertagen von 14 - 18 Uhr) im Fuhlhorn 10 in Delve besichtigt und erworben werden.

- Der Bürgermeister -

### Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Totenehrung
03. Verlesen des Protokolls 2013
04. Bericht der 1. Vorsitzenden
05. Bericht der Schatzmeisterin
06. Bericht der Kassenprüferinnen
07. Aussprache zu Top 3 - 6
08. Entlastung des Vorstandes
09. Grußworte
10. Ehrungen
11. Neuwahl des ganzen Vorstandes
12. Kaffeetafel
13. Aufführung der "Delver Speeldeel"
14. Verschiedenes

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 16.3.2014 bei Erna Pahl, 04803 266 oder Anja Dührsen, 04803 255

Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 5,- Euro für Kaffee und Kuchen.

### Der Vorstand

## Der Umwelttag in der Gemeinde Delve

findet  
am **Sonnabend**  
dem **29. März 2014**  
um **10:00 Uhr**  
statt.

Treffpunkte: Delve  
**Standort Containerplatz**  
„Tapp“  
Delve-Schwieghusen  
**Standort Containerplatz „Zum Hahn“.**

Ich hoffe auf die Teilnahme vieler Erwachsener und Kinder, die diese Aktion zum Erfolg werden lassen. Nach getaner Arbeit gibt es für „Groß und Klein“ eine Stärkung.

Mit freundlichen Grüßen

*Peter Maaß*  
**Bürgermeister**



## De Delver Speeldeel

speelt an n **30. März 2014** um 16:00 Uhr in Hansens´s Gasthof in Delve den 3-Akter „**Bloß een Vittelstünn**“.

Intritt: **Grote** 5,- EUR  
**Lütte** 2,- EUR

Ab 15:00 Uhr bietet der Wirt Kaffee und Kuchen an. Er bittet um Vorbestellung **04803 837**.



Sozialverband Deutschland  
Ortsverband Delve

## Einladung

Der SovD Ortsverband Delve lädt seine Mitglieder zu seiner **Mitgliederversammlung** am Sonntag, den 23. März um 14:00 Uhr in Struve´s Gasthof in Delve herzlich ein.

## Gemeinde Fedderingen

An alle Fedderinger



**Einladung zum**  
**Osterfrühstück**  
**am 20.04.2014**  
**in Fedderingen**

Wir möchten auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Osterfrühstück

**am 20. April 2014 (Ostersonntag)**  
**um 10:00 Uhr im Gemeindehaus**

zusammenkommen.

**Anmeldung bitte bis zum 11.04.2014 bei**

**Maïke Plöger** Tel.: 9965781  
**Hanna Hadenfeldt** Tel.: 1739  
**Gabriele Beetz** Tel.: 1780

Es wird gebeten, den Kostenbeitrag von 7 € pro Erwachsener bzw. 3 € pro Kind mit der Anmeldung zu bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen  
**Gabriele Beetz**  
**Bürgermeisterin**



## Umwelttag 2014

Die Gemeinde führt in diesem Jahr wieder einen Umwelttag durch. Diese Aktion soll **am Samstag, dem 05. April 2014 um 13:00 Uhr** stattfinden.



Treffpunkt ist auf dem Hof von Michael Wulff, Hennstedter Straße.

Zur Abfuhr wird ein Container zur Verfügung gestellt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, werden gebeten, tatkräftig daran mitzuwirken, unsere Wege und die Gemarkung von Unrat zu säubern.

Die Landwirte werden gebeten, ein Treckergespann zur Verfügung zu stellen.

Nach getaner Arbeit wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Viele Grüße

Gabriele Beetz  
Bürgermeisterin

## Gemeinde Gaushorn

Gemeinde Gaushorn

### An alle Bürgerinnen und Bürger!

Umwelttag am

Freitag, den 04. April 2014

Auch wir sind dabei!

Treffen: 18:00 Uhr  
ehem. Gasthaus Schrum

Alle sind recht herzlich willkommen!

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Ernst Schnepel  
Bürgermeister



## Gemeinde Hemme



### Fasching beim SV Hemme

Auch beim SV Hemme feiern wir mit den Kindern und ihren Eltern der Gemeinde und der umliegenden Gemeinden unser Faschingsfest.

Am Samstag war es soweit. Um 15:00 Uhr viel der Startschuss, die Türen wurden geöffnet und eine Vielzahl verkleideter Kinder mit ihren Eltern kam herein. Auch in diesem Jahr gab es viele verschiedene Kostüme wie z.B. Piraten, Hexen, Prinzessinen, Indianer, Schlümpfe, Meerjungfrauen und vieles mehr. Der DJ Stephan Peters heizte den Kindern mit toller Musik und diversen Spielen wie Reise nach Jerusalem auch als Stuhltanz bekannt und einer großer Polonaise durch die Räume kräftig ein. Immer wieder schmiss der DJ dann mit Kamelle. Dieses Jahr wurde jedes Kostümiertes Kind mit einem kleinen Preis belohnt.

Zur Stärkung gab es Getränke, frisch gebackenen Kuchen, Torte, Pizzabrötchen, Muffins und natürlich nicht zu vergessen Naschi. Hiermit nochmals ein großes „DANKE“ an „Ankes Eis Eck“ für die Spende, die fleißigen Helfer beim Kuchen backen, aufbauen, abbauen und sauber machen.

Zum Abschluss können wir sagen, es war ein gelungenes Faschingsfest was wir natürlich im nächsten Jahr wiederholen werden.





**Babybörse**



**Im Feuerwehrgerätehaus  
Hemme**

Am: 13.04.14

Von: 10:00- 15:00 Uhr

Standgebühren 5€ pro Tisch

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung bei Melanie Witte

**04837/902911**

Aufbau ab 9.00 Uhr

**Wir freuen uns auf euch!!!**

## Gemeinde Hennstedt



[www.hennstedt-Dithmarschen.de](http://www.hennstedt-Dithmarschen.de)

### Michele Furcas löst Uwe Boye als stellvertretenden Wehrführer in Hennstedt ab

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt konnte Wehrführer Jens Andersson in seinem Bericht 2013 über insgesamt 180 Aktivitäten berichten, die von den Kamerad/innen bewältigt wurden. Die Brandeinsätze waren dabei die geringere Anzahl. Lediglich 14 Mal hieß das Einsatz-

stichwort „Feuer“. Dazu kamen Technische Hilfeleistungen, Verkehrsunfälle oder Brandmeldeeinläufe, die sich glücklicherweise als Fehlalarme herausstellten. Es wird hierzu grundsätzlich per Vollar alarm alarmiert, da der Disponent in der Einsatz-Leitstelle nicht sehen kann, was wirklich los ist. Er muss stets von allem ausgehen. Es wurden Lehrgänge auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene absolviert. Lehrgänge sind ein wichtiger Faktor, wenn eine Wehr stets auf dem aktuellsten Stand sein und Einsätze professionell sowie möglichst ohne Unfälle abarbeiten will. Aber auch Teilnahmen an Veranstaltungen und Versammlungen, vor allem jedoch die regelmäßigen Übungsabende aller Fachbereiche gehörten zum Spektrum dazu. 2013 bereiteten zudem die beiden Orkane Christian und Xaver viel Arbeit, die die Kräfte in Atem gehalten hatte. Alles in allem ein arbeitsreiches Jahr, das, so der Wehrführer, nur zu bewältigen war, weil wiederum alle in kameradschaftlicher Art und Weise an einem Strang gezogen hatten. Dafür sprach er der Wehr seinen Dank aus. Dank zollte er auch den Mitgliedern der Ehrenabteilung, die immer wieder parat stehen, wenn es heißt, bei Veranstaltungen helfend anzupacken. Andersson machte jedoch auch keinen Hehl daraus, dass unbedingt Mitgliederwerbung betrieben werden muss, wenn weiterhin eine akzeptable und vorgeschriebene Anzahl von Kräften in der Einsatzabteilung bereit stehen soll. In diesem Jahr wird es ein Mehrzweckfahrzeug für das bisherige, bereits außer Dienst gestellte geben. Gekauft ist das gebrauchte Auto (VW T5 Multivan) bereits und wird für seinen Zweck hergerichtet, so gut es geht in eigener Regie. Für den Musikzug, der traditionell die Versammlung mit flotten Stücken umrahmte, legte Christian Nissen den Bericht dar. Insgesamt 90 Mal hatten sich die Mitglieder zu Auftritten und Übungsabenden getroffen, wobei sie mit ihrem Dirigenten Stefan Dose zahlreiche, neue Stücke eingeübt hatten. Von einer gut funktionierenden Jugendwehr berichtete Jugendwart Klaus Daniel. Die Nachwuchsabteilung besteht aus 27 Jungen und Mädchen, mit denen 2013 die verschiedensten Übungen und Veranstaltungen durchgeführt wurden. Daniel bedankte sich bei seinen Vertreterinnen Gabi Nikisch und Christel Molch-Dithmer sowie weiteren KameradInnen aus verschiedenen Wehren, ohne die das Kontingent nicht zu schaffen gewesen wäre. Einen akzeptablen Kassenstand legte Kassierer Dirk Käselor vor, und seine Arbeit wurde von den Kassenprüfern bestätigt. Die von Ihnen beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen ging es zunächst um den stellvertretenden Wehrführer. Amtsinhaber Uwe Boye wollte nach zwölf Jahren nicht wieder kandidieren, und er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Aus zeitlichen Gründen wolle er das Amt in andere Hände legen. Ein einziger Vorschlag für die Nachfolge war bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden, der auf Michele Furcas lautete. Der 49jährige wurde mit 27 der abgegebenen Stimmen gewählt und nahm die Wahl an. Für die nächsten sechs Jahre wird er gemeinsam mit Jens Andersson die Geschicke der Wehr leiten. Neuer Gruppenführer der dritten Löschgruppe wurde Jens Thiessen, der damit Olaf Peters ablöste. Stellvertretender Gruppenführer wurden Björn Andersson in der zweiten und Andre Kube in der ersten Gruppe. Für die Brandschutzerziehung zeichnet Knut Römer verantwortlich. Neue Kassenprüfer sind für zwei Jahre Ingo Schallhorn und Steffen Hagemann. In die Ehrenabteilung wurde Günter Hassa nach 30 Dienstjahren überstellt. Für jeweils 30 Dienstjahre wurden ebenfalls der frühere Schrift- und Zugführer Wolfgang Kühl sowie Claus Peters ausgezeichnet, und die Nadel für 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit erhielt Uwe Peters, der unter anderem auch als Wehrführer fungiert hatte.

Bürgermeisterin Anne Riecke übermittelte die Grüße der Gemeindevertretung und berichtete über den Sachstand bezüglich des Gerätehauses. Es wird unter Einbeziehung des jetzigen Komplexes auf dem Marktplatz ein Gebäude mit sechs Stellplätzen neu gebaut werden, unter anderem auch, um die Vorgaben der Feuerwehr-Unfallkasse zu erfüllen. Um die Kosten im Rahmen von 400.000 Euro bewegen zu können soll möglichst viel Eigenleistung der Wehr eingebracht werden. Sehr zum Leidwesen vieler Hennstedter Bürger wird der alte, seit ewigen Zeiten das Dorfbild prägende Marktplatz dafür geopfert, was sich angeblich als unvermeidlich darstellt. Die Bürgermeisterin bestätigte ebenfalls die Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges. Die Grüße der zum Löschbezirk gehörenden Gemeinde Glüsing überbrachte Bürgermeisterin Ulla Rink, und für die Amtswehr Eider sprach stellvertretender Amtswehrführer Bernd Götz aus Hollingstedt. Er berichtete von 39 Feuerwehr-Anwärtern, die zurzeit in Hemme ihre Ausbildung erhalten. Den Neu-

gewählten und Ausgezeichneten sprach er seinen Glückwunsch aus, und an Uwe Boye ging sein Dank für dessen Arbeit. Michele Furcas wünschte er Glückliche Hand und Erfolg im neuen Amt. Sicherheitsbeauftragter Ludwige Clausen konnte mitteilen, dass es 2013 keine Arbeits-Unfälle in der Wehr gegeben hatte. Vom Festausschuss kam die Ankündigung, dass in diesem Jahr eine Kameradschaftsfahrt am 20. September stattfinden wird.

### Ernst-Otto Mewes



Gewählte der JHV 2014:

v. l. Jens Thiessen G Gruppenführer 3. Grp.; Michele Furcas, stv Wehrf.; Steffen Hagemann, Kassenprüfer; Björn Andersson Stv. Gruppenf.; Uwe Boye, bish. Stv. Wehrf.; Andre Kube, stv. Gruppenf.; Wehrf. Jens Andersson; Ingo Schallhorn, Kassenprüfer

## Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



### Organspende - Die Chance auf ein zweites Leben

**Viele finden es gut, manche benötigen es dringend und immer weniger sind bereit dazu, Organspende! Dreimal so viele Patienten benötigen ein neues Organ, wie zurzeit zur Verfügung stehen. Um diese Diskrepanz deutlich zu machen und worauf es bei der Organspende ankommt, darüber informierten sich die Landfrauen auf ihrem letzten Treffen.**

Priv. Doz. Dr. Tilman von Spiegel, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Transplantationsbeauftragter am WKK in Heide erklärte mit einfachen Worten was Organspende bedeutet. Bei der Spende wird unterschieden zwischen Organ- und Gewebespende, zwischen Lebendspende und Postmortale Spende. Während bei der Lebendspende nur eine Niere oder ein Teil der Leber transplantiert werden kann, stehen bei der post mortem Spende auch Herz, Lunge, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm zur Verfügung. Voraussetzung für eine post mortem Spende ist die eindeutige Feststellung des Hirntodes. Dr. Tillmann erklärte die Vorgehensweise zur Feststellung des Hirntodes, bei dem zwei Ärzte, die nicht an einer möglichen Transplantation beteiligt sein dürfen, unabhängig voneinander den Hirntod feststellen müssen und diese Feststellung nach 24 Stunden noch einmal überprüfen. Diese zweite Überprüfung kann durch eine technische Untersuchung entfallen, denn die Transplantation einiger Organe ist zeitlich begrenzt.

„Der Begriff des Hirntodes ist für viele Menschen schwer zu verstehen und vielleicht auch beängstigend, denn ein hirntoter Mensch unterscheidet sich rein äußerlich nicht von einem bewusstlosen Kranken, trotzdem ist er tot. Das macht es Angehörigen sehr schwer über eine mögliche Organspende zu entscheiden. Diese Entscheidung, egal ob für oder wider, wird von den Ärzten respektiert“. Und weiter sagt der Referent: „Es ist sehr wichtig, das jeder für sich entscheidet ob er Organe oder Gewebe spenden möchte oder nicht. Möglich ist auch die Spende nur einzelner Organe. Aber bitte, teilen sie diese Entscheidung ihren Angehörigen mit!“

Wer kann/darf Spenden?

1. Spenden kann fast Jeder, ohne Altersgrenze. Einschränkungen sind z. B. eine akute Infektionskrankheit (HIV) oder eine Krebsneuerkrankung.
2. Der Spender muss einverstanden sein. Das heißt: Der Wille des Verstorbenen sollte respektiert werden bzw. die seiner Angehörigen.

3. Der Hirntod muss festgestellt worden sein. Das heißt: Durch den Stillstand der Hirndurchblutung kommt es zu einem vollständigen Ausfall der Hirnfunktion.

Sind alle Voraussetzungen für eine Organspende erfüllt wird die DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation) informiert. Diese leitet alle Daten an Eurotransplant weiter. Mögliche Spender werden von Transplantationszentren informiert und für die Transplantation vorbereitet. Zeitgleich wird die Organentnahme im Operationssaal, mit der gleichen chirurgischen Sorgfalt wie bei jeder OP, vorgenommen. Nach der Entnahme wird der Leichnam in würdigen Zustand zur Bestattung übergeben und die Angehörigen können vom Verstorbenen auf ihre Weise Abschied nehmen.

Zum Abschluss nahm Dr. von Spiegel zum Organspendeskandal Stellung. Er erklärte, wodurch es zu einer Vorzugsbehandlung einiger Patienten gekommen ist. Nach dem der Arzt alle weiteren Fragen rund um das Thema ausführlich beantwortet hatte, bedankte sich Christa Hinrichs herzlich bei Dr. von Spiegel für seine Ausführungen.



Dr. Tilmann von Spiegel mit der Vorsitzenden Christa Hinrichs

Samstag, 12. April

#### **Frauenfrühstück**

Gastrednerin unseres diesjährigen Frauenfrühstücks ist die Chefredakteurin Anke Pipke. Frau Pipke wird über ihre Arbeit, bei der beliebten Zeitschrift „LandGang - mein schöner Norden“, berichten.

**Ort:** Gut Apeldör, Hennstedt 9.30 Uhr

**Anmeldung** bis 05. April bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

#### **Wichtige Mitteilung!!!**

#### **Rentenanpassungszeiten**

Alle Frauen die bislang keinen Rentenanspruch haben, aber Kinder, können/sollten einen Rentenanspruch stellen.

Bitte Anhang einfügen. Danke

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter [www.landfrauen-hennstedt.de](http://www.landfrauen-hennstedt.de)

**Susanne Rettenberger**

### **Förderverein ev.-luth. Kindergarten im Amt Hennstedt e.V.**

Am Donnerstag den 3. April 2014 um 19:30 Uhr möchte sich der wieder ins Leben gerufene Förderverein ev.luth. Kindergarten im Amt Hennstedt e.V. vorstellen. Die Veranstaltung findet im Utspan in Hennstedt statt.

Unter anderem:

Vorstellung des neuen Vorstandes

Ferienprogramm für die ganz Kleinen

sowie Vorschläge aus der Gemeinde und evtl. neue Mitglieder die uns helfen möchten

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen und erwarten Sie ....

**Der Vorstand des Fördervereins**

**Sonja Nissen, Tanja Käseler und Andre Schoppen**



Mitgliederbetreuung und -werbung:

## **Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt**

### TERMINÄNDERUNGEN

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt teilt folgende Terminänderungen mit!

#### **BINGO im April:**

Das BINGO Spielen findet im April am

**Donnerstag, dem 03. April 2014 um 14:00 Uhr** in den Jägerstuben in Barkenholm statt.

#### **Ausflug im August:**

Der Ausflug „Eiderkaje Tönning“ findet am

**Samstag, den 23. August 2014** statt, also eine Woche früher als im Veranstaltungsplan.

Den Termin bitte ändern!

*Der Vorstand*



Mitgliederbetreuung und -werbung:

## **Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt**

### Einladung

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

### **SPIELE-NACHMITTAG**

**am Donnerstag, dem 03. April 2014, um 14:00 Uhr,  
in die Gaststätte „Jägerstuben“**

nach Barkenholm herzlich ein.

Verspielt werden Sachpreise (Motto: Sauber machen). Von Gästen sind 5,00 Euro p/P für die Kaffeetafel zu entrichten. Über Kuchen- oder Brotspenden für den Nachmittag würden sich alle sehr freuen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Kuchen, Spiel, Spaß und guter Laune miteinander zu verbringen.

**Anmelden bitte bis 01.04.14 unter Tel.: 1645  
oder per E-Mail [info@sov-d-hennstedt.de](mailto:info@sov-d-hennstedt.de).**

Nicht angemeldete können aus organisatorischen Gründen leider nicht teilnehmen!!!

*Der Vorstand*

**Wir nehmen Abschied von  
unserem Ehrenmitglied**

**Horst Keunecke**

Horst war seit 1989 Mitglied in unserem Ortsverband.  
Von 1998 bis 2004 war er 1. Vorsitzender und 2008  
wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir sagen auf diesem Wege noch  
einmal Dank für seine ehrenamtliche  
geleistete Arbeit als Freund und Mensch.  
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Carsten Schultz-Peperkorn*  
**1. Vorsitzender**  
**SoVD Ortsverband Hennstedt**

**Nachruf**

Wir nehmen Abschied von unserer  
Sangesschwester

**Anneliese Böttke**

Seit 1953 gehörte sie dem Hennstedter Frauenchor von  
1948 und späteren Chorgemeinschaft von 1993 an und  
wurde 1994 zum Ehrenmitglied ernannt. Anneliese war eine  
fleißige Sängerin, denn das Singen hat ihr sehr viel Freude  
bereitet. Wir sagen auf diesem Wege noch einmal Dank  
für die gemeinsamen Jahre des Miteinandersingens. Unser  
Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden ihr Andenken in Ehren  
halten.

Hennstedter Frauenchor  
von 1948  
Karin Schultz  
(1. Vorsitzende)

Hennstedter Liedertafel  
von 1857  
Werner Rief  
(1. Vorsitzender)

**Tag der offenen Tür**

mit kleinem Frühlingsbasar und Kinderflohmarkt!  
in der ev. Kindertagesstätte „LUMMERLAND“

**am 05. April 2014**  
**von 14:00 - 16:00 Uhr!**

Es gibt Gelegenheit sich die Kindertagesstätte einmal anzu-  
sehen.

Außerdem Kaffeetrinken und ein kleiner Basar!

*Anmeldungen für den Flohmarkt für alle Kinder ab 6 Jahren!*  
*(Petra Peters, Tel: 04836 8558)*

**Es grüßt „Das Lummerlandteam“**

**Gemeinde Hollingstedt**



[www.hollingstedt.de](http://www.hollingstedt.de)

**Umwelttag 2014**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Umwelttag in unserer Gemeinde  
Hollingstedt findet am 31. März 2014 ab  
18:00 Uhr statt. Wir treffen uns an der  
Bushaltestelle.

Gemeinsam wollen wir unsere Feldmark  
von Müll befreien.

Zu dieser Säuberungsaktion laden wir  
unsere Kinder, Jugendliche, freiwillige  
Helfer und Gemeindevertreter herzlich  
ein.

Die Landwirte werden gebeten Trecker und Hänger zur Verfü-  
gung zu stellen.

Nach getaner Arbeit werden wir uns mit Wurst, Kartoffelsalat,  
Süßigkeiten und Getränken stärken.



Würde mich freuen viele Helfer begrüßen zu können.

*Helmi Rau*  
**Bürgermeisterin**

**Angelsportverein  
Hennstedt (ASV)**



lädt alle ein zu einem **Lotto-Bingo-Abend**  
am Donnerstag, **24. April 2014**  
um 19:30 Uhr  
in den Dithmarscher Hof in Kleve.

**Angelsportverein Hennstedt**

**Angelflohmarkt Jugendgruppe**

Am 04.05.2014 ab 10.00 Uhr veranstaltet die Jugendgruppe ein-  
nen Angelflohmarkt an der Angelhütte in Westermoor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und bei Grillwurst, Kaffee  
und Kuchen freut sich die Jugendgruppe auf große Beteiligung.  
Verkäufer können sich anmelden bei Andreas Pycha (Tel: 0481  
86818), das Standgeld beträgt 5 € und wird zugunsten der Ang-  
elwoche 2014 gespendet.

Jugendliche können wie auf Flohmärkten üblich, auf einer Woll-  
decke ihre Angelsachen verkaufen.

**Petri Heil**  
**Eure Jugendgruppe vom ASV Hennstedt**

[www.asv-hennstedt.de](http://www.asv-hennstedt.de)

**Liebe Hollingstedter**

Bevor wir in die Sommerpause starten, treffen wir uns zum Klö-  
nschnack am Dienstag, den 25. März 2014 ab 14:30 Uhr im  
Gemeinschaftshaus Hollingstedt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ihre Helmi Rau  
**Bürgermeisterin**

**Informationen aus der Jagdgenossen-  
schaftsversammlung Hollingstedt**

Auf der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 12.03.2014  
konnte Jagdvorsteher Henning Ohm elf Jagdgenossen begrü-  
ßen. Kassenprüfer Sönke Rohde und Hans Voss beantragten  
nach der erfolgten Durchsicht der Unterlagen die Entlastung  
des Kassenverwalters und des Vorstandes. Die Entlastung er-  
folgte einstimmig. Beide Kassenprüfer wurden wiedergewählt.  
Jann Dirk Siem scheidet als Jagdpächter aus Altersgründen aus.

Sein Nachfolger wird Tim Brümmer. Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschloss einstimmig, die von dem Arbeitskreis Jagdgenossenschaften und Eigenjagden im Bauerverband Schleswig Holstein empfohlene Mustersatzung zu übernehmen. Protokoll und Mustersatzung können auf Wunsch von Berechtigten beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

*Uwe Paulsen*  
**Schriftführer**

### Drittes Nistangebot für den Weißstorch in Hollingstedt

Auf der Hauskoppel Noorndörp von Tim und Telse Brümmer wurde jetzt nach Nistangeboten auf der „Bullenweide“ von Gisela Will (1979) und an der Straße „de Goot“ beim ehemaligen Hof Siem (2004?) ein weiteres Storchennest auf einen Betonmast gesetzt. Im Bild von Kai Rönna ist bereits ein Storch auf das jetzt fertige Nest „gesetzt“ worden. Mal sehen, ob es klapp(er)t mit dem Storch.



**Uwe Paulsen**

**SoVD Ortsverband Hollingstedt**

### Ehrungen, Neuwahlen und Vortrag über Hausnotrufsysteme auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des SoVD Ortsverband Hollingstedt

Auf der Jahreshauptversammlung konnte die 1. Vorsitzende Waltraut Marioth zahlreiche Mitglieder und als Gäste Bürgermeisterin Helmi Rau, den Kreisvorsitzenden Lothar Dufke mit Frau und Elke Sommer vom DRK Heide begrüßen. Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres. Doppelkopf, Grillabend, Weihnachtsfeier, Bastelabende und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen außerhalb des Ortsverbandes zeugen von einer aktiven und nachhaltigen Arbeit des Ortsverbandes. Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Sozialverband geehrt. Für 10 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth und Werner Hanno, Georg Rohwedder u. Anneliese Köpke. Für 20 Jahre Walter Rohwedder. Große Geschlossenheit zeigten die Mitglieder bei der Neuwahl des Vorstandes. Ohne Gegenstimme wurden unter der Leitung von Lothar Dufke gewählt.

Vorsitzende Waltraut Marioth, stellv. Vorsitzende Ingelore Dithmer, Schatzmeisterin Rosemarie Wnuck, Stellvertreter Peter Dithmer, Schriftführer Uwe Paulsen, Vertreterin Ingeborg Paulsen, Beisitzerinnen Heinke Bülow, Kerstin Sommer und Traute Braun als Frauenbeauftragte, Revisoren Heidrun Rohde, Helmuht Köpke und Gunda Mody.

Für lebhaftes Interesse bei den Versammlungsteilnehmern sorgte der Vortrag von Elke Sommer von der Hausnotrufzen-

trale des DRK in Heide. Anschaulich erklärte sie die verschiedenen Systeme und die dafür aufzubringenden Kosten. Nach dem Motto „Essen hält Leib und Sozialverband zusammen“, gab es noch einen Imbiss für die Mitglieder und Gäste.



*Geehrte: Werner Hanno, Anneliese Köpke und Walter Rohwedder mit Waltraut Marioth*



*Danke an Elke Sommer*

**Text u. Foto: Uwe Paulsen**

### Feuerwehrball der FFW Hollingstedt

Hollingstedt Ehrungen und Beförderungen auf dem Feuerwehrball der FFW Hollingstedt. Holger Rüschnach nach 15 Jahren aktivem Dienst verabschiedet.

Im Beisein von Bürgermeisterin Helmi Rau, den beiden Ehrenwehrlführern Hermann Rehpenn und Harald Rüschnach und einer Abordnung der Nachbarwehr Delve wurden folgende Feuerwehrkameraden auf dem diesjährigen Feuerwehrball in Struves Gasthof in Delve befördert bzw. geehrt.

Henning Ohm ist nun Löschmeister. Er ist seit 37 Jahren aktiver Feuerwehrmann und hat sich entschieden, bis zu seinem 67. Geburtstag im aktiven Dienst zu bleiben.

Wehrlführer Bernd Götz, Holger Rüschnach und Ulf Thomsen wurden für 20 Jahre aktiven Dienst und Karl Heinz Bülow für 40 Jahre Mitgliedschaft, davon in seiner aktiven Zeit 30 Jahre Schriftführer, in der Wehr geehrt. Ulf Thomsen, seit 2011 Kasernenwart, wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Nach 15 Jahren aktivem Dienst, davon 11 Jahre als Gruppenführer, wechselt Hanno Rüschnach zur FFW Kleve. Er wurde mit einem Präsent verabschiedet.



Im Bild (von links) die Geehrten und Beförderten: Wehrführer Bernd Götz, Hanno Rüsck, Ulf Thomsen, Karl Heinz Bülow, Henning Ohm und Holger Rüsck

**Uwe Paulsen**

**Gemeinde Kleve**



www.kleve-dithmarschen.de

**Vunn t Dörp Kleve (rs!):**

**Vom Wasser umringt der „Klev“ in Kleve**

In einer Topographie steht über Kleve die Überschrift „Kampf dem Wasser“. Zufall, gerade als mit Bürgermeister Werner Oetjens der Termin anstand, hat er es ziemlich eilig. Das Schöpfwerk Broklandsau hat einen elektronischen Defekt und wenn dieser nicht binnen einer gewissen Zeit behoben ist, müssen einige Klever Landwirte mit drei großen Treckern anrücken, um das angesammelte Wasser von den Ländereien mit der Trecker-Technik über den Deich in die Eider pumpen. Dennoch bleibt genug Zeit, einige Besonderheiten der 440 Einwohner starken Kirchspielslandgemeinde Kleve im Amt Eider zu erfahren. Vor mehr als tausend Jahren schwappten noch die Wellen der Nordsee an den Geeststeilrand vor Kleve. An der höchsten Stelle misst Kleve 16 Meter über Normal-Null, wiederum an anderer Stelle liegt Kleve direkt an der Eider in der Eiderniederung. Die moderne Schöpfwerktechnik Broklandsau seit 1949, die Schleuse in Nordfeld seit 1936, eine entwässernden Drainage der Ländereien und der Deichbau ermöglichte erst das bewirtschaften und bewohnen des vorher zu feuchten moorige Marschlandes vor dem Klev. Die Klever Schule wurde im Jahr 1967 geschlossen und in den Nachbarort Hennstedt ausgelagert, dennoch ist hier banig was los. „Ein reges Vereinsleben, viele Sportmöglichkeiten, viele Feste, ein harmonisches Miteinander und viel Nachwuchs, der in Kleve ganz groß geschrieben wird“, erzählt Bürgermeister Werner Oetjens. Eine Kinder-spielgruppe, zwei Sportboothäfen an der Eider, Dorffestverein, Jagdverein, Sozialverband mit sage und schreibe 145 Mitgliedern, eine Chorgemeinschaft mit dem Männerchor aus Lunden und eine „top“ Feuerwehr prägen das Ortsleben. Stolz erzählt der 70-Jährige von der Freiwilligen Feuerwehr, die mit vielen aktiven freiwilligen Mitgliedern sehr gut aufgestellt ist. „Kleve bekam als erste Wehr im Kreis Dithmarschen die Leistungsbeurteilung Roter Hahn fünfter Stern in Gold“. Selbst wirkt Oetjens in einigen Vereinen im Vorstand mit. Mit einem Wappen kann Kleve sich allerdings erst seit ungefähr acht Jahren schmücken. „Wir wollten schon immer ein eigenes Wappen präsentieren, nach sechs Anläufen hat es dann endlich geklappt.“ Ein springendes Pferd vor dem Klev, da unter die Eider und die Broklandsau symbolisiert das Dorf Kleve. Kleve ist allerdings kein Unikat, gleich drei Mal wurde der Name Kleve vergeben. Neben ein Kleve im Kreis Steinburg gibt es noch die Kreisstadt Kleve am Niederrhein. Die Postzustellung wurde dann und wann vertauscht, so haben wir Kontakt zu dem anderen Kleve bekommen, ja sogar ein Beziehung zur Kreisstadt aufgebaut. Liebevoll sagen die Klever Kreisstädter zu dem Dithmarscher Kleve:

„Unser kleiner Bruder im Norden.“ Vier Vollerwerbs-Landwirte im Dorf sorgen für die Lebensmittelerzeugung. Gewerbe ist überwiegend in den Nachbarorten zu finden. „Von dem Bau von Windmühlen ist Kleve, das dem Eider-Treene-Sorge-Gebiet angehört, leider ausgeschlossen. Dafür bekommen wir die Oberleitung für den Energietransport“, erzählt Oetjens etwas wehmütig. Gerne treffen sich die Dorfbewohner im Dithmarscher Hof direkt an der Hauptstraße, ein Saal für große und kleine Festlichkeiten samt einem Clubraum wird oft und gerne besucht. Nun wieder zum Haupt: Die Kleinen sind die Großen von Morgen und voller Stolz weist Oetjens den Weg zur Kinderspielstube. Doch hier scheint nichts los zu sein, viele selbst gebaute Pappkartonhäuser stehen in dem Gruppenraum und es ist Mucksmäuschen still. Vertan, als Bürgermeister Oetjens den Raum betritt, kommen alle 15 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit einem fröhlichen und überraschenden „Hallo“ hervor und präsentieren ihrem Häuptling ihr eigenes Papp-Kleve. Eigentlich wartet Jung-Kleve noch auf etwas Schnee, dann wird der 16 Meter hohe Klever Berg bei Lisa Oetjens zum riesigen Schlittenvergnügen und somit ein Treffpunkt für Jung und Alt.



**Rabea Sötje-Looft**

**Gemeinde Krempe**

**Holzversteigerung in Krempe**



**Am 06. April 2014** versteigert die Gemeinde Krempe die am Bauhof der Gemeinde befindlichen Brennholzstapel. Beginn ist um 10 Uhr am Bauhof Krempe.

## Krempel soll sauber bleiben!

Aufgrund von Beschwerden sind die Hundebesitzer aufgefordert das „Geschäft“ der vierbeinigen Freunde in öffentlichen Bereichen zu entfernen, dies gilt auch für Flächen der anliegenden Grundstücke sowie für Grünstreifen. Leider halten sich nicht alle Tierfreunde an diese doch selbstverständliche Regel.



Gemeinde Lehe



Der Bürgermeister

## Umwelttag 2014



### „Saubere Landschaft“

Der Umwelttag in der Gemeinde Lehe findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 29. März 2014 um 09:30 Uhr** statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger - insbesondere auch die Schülerinnen und Schüler - recht herzlich ein.

Wir wollen den achtlos weggeworfenen Müll im Dorf, auf den Wegen und in der Feldmark einsammeln und entsorgen.

Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit wird gesorgt.

Die Gemeindevertretung bittet um eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Thiede

Bürgermeister

## Monatliche Bürgersprechstunde

mit dem Bürgermeister Rolf Thiede  
am **02.04.2014**

von **17:30 bis 18:30 Uhr**  
im **Feuerwehrgerätehaus**

Bürgermeister Rolf Thiede bietet für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lehe eine Sprechstunde an. Sie treffen Ihren Bürgermeister jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17:30 bis 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Lehe an, um Fragen zu stellen, Probleme zu schildern und Anregungen zu geben. Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Rolf Thiede



Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

## Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Linden sucht Nachwuchs

### Du hast Lust ein Instrument zu erlernen?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir sind ein dynamischer Musikzug.

Vielseitigkeit zeichnet den Musikzug der FF Linden aus.

Gespielt wird traditionelle Marschmusik, Polka und Walzer. Aber auch moderne konzertante Stücke haben wir in unserem Repertoire.

Spaß am Musizieren und an der Gemeinschaft stehen bei uns an erster Stelle.

Wir suchen Nachwuchs für Klarinette, Flöte, Tenorhorn, Posaune und Schlagzeug.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Instrumente können gestellt werden.

**Am Freitag, dem 04. April 2014 ab 16:00 Uhr laden wir zu einem Schnuppertag ins Feuerwehrgerätehaus in Linden ein.**

### Kontakt/Fragen?

Helga Kühl (1. Vorsitzende) 04833 2126

Elke Lau (2. Vorsitzende) 04836 1236

## Ringreitergilde Linden

## Einladung der Ringreitergilde Linden zur Jahreshauptversammlung 2014

Wir möchten alle Mitglieder und interessierte Dorfbewohner herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 17. April 2014 um 20:00 Uhr im Lindenhof in Linden einladen und hoffen auf eine rege Teilnahme und Unterstützung.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesung des Protokolls mit anschließender Aussprache
3. Jahresrückblick 2013
4. Kassenbericht der Kassenwärtin
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Termine 2014
7. Ehrungen von Mitgliedern
8. Wahlen  
Schriftführer für 5 Jahre  
Kassenprüfer für 2 Jahre
9. Aussprache über die Aktivitäten 2013 und Vorschläge für 2014
10. Verschiedenes

### Anstehende Termine

**11.04.2014** Versammlung der Broklandsautalgilde im Eichenhain in Süderheistedt

**01.05.2014** Aufbauen der Ringreiterbahn

Mit reiterlichem Gruß

### Der Vorstand

## Zielsichere Werbung

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0

Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de

www.wittich.de



## Riesige Beteiligung beim Faschingsfest in Linden

Das Faschingsfest in Linden entwickelt sich immer mehr zum größten Event des Jahres in der kleinen Gemeinde.

Vorsitzender Andreas Schoppe konnte 270 kleine und große Karnevalsfreunde in der fröhlich geschmückten Lindenhalle begrüßen.

Mit phantasievollen Kostümen zeigten die Gäste einen bunten Reigen von Helden, Feen, Piraten, Clowns, Cowboys, Rittern, Hexen, bekannte Figuren aus Zeichentrickfilmen und noch vielen mehr. DJ Udo Henning musste nicht lange bitten und verstand es daher schnell, die Stimmung unter den vielen kleinen und großen Besuchern mit toller Musik, lustigen Spielen und vielen Süßigkeiten zum Brodeln zu bringen.

So ein Fest kann nur durch die Mitarbeit vieler Helfer gelingen. Sie planten, organisierten, verliehen der Lindenhalle ein fest-

liches Aussehen, sorgten für Kuchen, betrieben den Ausschank und räumten schlussendlich wieder auf.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Firmen, die das Fest mit kleinen und großen Preisen unterstützten und den Kindern eine reichhaltige Tombola bescherten.

Nach drei Stunden froher Laune, Spielen, Polonaise und ausgelassenem Tanz versammelten sich alle noch einmal auf der Tanzfläche, um den abschließenden Bonbonregen aufzufangen. Für den ausrichtenden TSV Linden und sicherlich auch für alle Gäste war es wieder ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr zum Faschingsfest in Linden, am 14. Februar, immer Samstag vor Rosenmontag.

Alle Bilder des Tages findet ihr unter [www.tsvlinden.de](http://www.tsvlinden.de).

www.szlinden.de

# Spielmanszug Linden e.V.



---

## Anfänger gesucht!

Du bist zwischen 6 und 30 Jahren jung und suchst ein Hobby mit Fun und netten Freunden?  
Dann schau doch einfach mal vorbei:  
**Neuer Kurs, Anmeldung: Sonntag, den 30. März 2014 ab 14.00 Uhr (Tag der Offenen Tür)**  
*Musik - Kaffee & Kuchen - Waffeln - Kinderspiele - Kinderschminken usw. Wir beißen nicht - WIRKLICH NICHT*  
**Jugendraum der Schule Linden**  
Komm doch einfach mal mit Deinen Eltern, Geschwistern, Freunden vorbei. Falls Deine Eltern keine Zeit haben, dann komm doch einfach allein. Wir freuen uns auf Dich!  
Ihr braucht keine Notenkenntnisse haben oder bereits ein Instrument spielen. Das lernt Ihr alles bei uns.  
Wichtig ist uns dabei, dass es Spaß macht.

**Der Verein**

Der Spielmanszug Linden e.V. wurde 1972 gegründet. Seit 1998 ist er selbstständig.

## Neugier

Seine Heimat ist Linden / Holstein, die Mitglieder stammen aus fast allen Gemeinden des Amtes Eider, sowie aus Albersdorf, Tellingstedt, Pahlen und Heide. Unser Verein besteht derzeit aus ca. 32 aktiven Spielern im Alter von 7 Jahren bis 45 Jahren.

## Gemeinschaft

Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 18 Jahre. Der Spielmanszug ist Mitglied im Musikerverband Schleswig - Holstein e.V. (MVSH). Das moderne Repertoire erfreut das Publikum und bringt insbesondere den Musikern bei den wöchentlichen Proben viel Spaß. Wir machen außer Musik noch Kegeln, Grillen und Kanufahrten, Fahrten zu Musicals und anderen Events, Spieleabende, usw.

## Musik

Die Ausbildung des Nachwuchses erfolgt an der Piccolo, Konzertflöte oder Trommel. Später kann man sich auch für die Instrumente Marimbaphon, Glockenspiel, Lyra und Xylophon weiterentwickeln. Unsere jungen Spieler gehören auch in ihrer Schule zu den Besten im Fach Musik!

**Kontakt / Fragen ?**

**Vorsitzender:**  
Paul Wolbing 04836/ 217

**Ausbildung:**  
Ulrike Wolbing 04836/9958897  
Björn Bergeest 04836/9206

**Jugendwartin:**  
Dagmar Bergeest 04836/9206

---

**Übungszeiten**

**Nachwuchs:** freitags 16:00-17:30  
**Spielleuteorchester:** montags 17:30-19:30  
freitags 17:30-20:00  
**Jugendraum Linden (bei der Sporthalle)**

---

**Was kostet der Spaß?**

**Damit das Mitmachen nicht teuer ist:**  
Jahresbeitrag Einzelmitgliedschaft: 45 €  
Familiemitgliedschaft: 85 €  
Instrument und Uniformen werden vom Verein zur Verfügung gestellt.  
Anfänger dürfen **4 Wochen kostenlos** an den Proben teilnehmen, bevor eine Mitgliedschaft notwendig wird.

## Second Hand für Sie und Ihn

Der „Elternförderverein Dörpskinner Lin“ e. V. organisierte im Februar 2014 einen „Second Hand für Sie und Ihn zum Selbstverkauf“.

Über 35 Anbieter sind in die große Sporthalle nach Linden gekommen. Das Angebot war sehr, sehr groß:

Damen- und Herrenbekleidung, Festgradobe, Sportbekleidung, Schuhe, Taschen etc. Es war für jeden etwas dabei.

In zwei Umkleidekabinen konnten die Kleidungsstücke anprobiert und vor einem Spiegel begutachtet werden.

So haben viele Gäste ein „Schnäppchen“ machen können!!!!

Nach dem Einkaufsbummel konnte sich jeder in der Cafeteria ausruhen, gemütlich Kaffee trinken und leckere Torten vernaschen.

Der Vorstand möchte auf den nächsten Termin hinweisen:  
**24.05.2014 Tagestour nach Tolk**

Es grüßt Euch herzlich

Petra Petersen, Harro Harder, Britta Dettmann-Fink, Dörte Junge-Urbahns



Moin, moin!

## Badminton für Kinder/ Jugendliche ab 10 Jahre



Wer hat Lust, Badminton zu erlernen und zu spielen?

Die Ballsportart Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird.

Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann.

Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness.

Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben.

**Wann:** ab 25.03.2014 (immer dienstags)

19:00 - 20:00 Uhr

**Wo:** Sporthalle Linden

Kommt vorbei!!! Wir freuen uns auf Euch!!!

**Weitere Infos unter**

Mats Neumann 04836 1807

Dorte Junge/Urbahns 04836 9328

**Gemeinde Linden**



## Das Olympische Feuer brennt über Linden

### Eiderlandgrundschule führte eine Winterolympiade durch

Lunden (rsl) Sotschi ist Geschichte, Lunden jedoch stand noch im Zeichen der olympischen Ringe. Ein Sportlehrer-Komitee der Eiderlandschule machte sich stark für die Durchführung der Winterolympiade. Alle Sicherheitsbestimmungen in der olympischen Halle waren abgeklärt und die 2. bis 4. Klassen begaben sich zum sportlichen Kräftemessen in die große Sporthalle der Eiderlandschule. In den Disziplinen Eis-Schnell-Lauf auf Teppichstücken, Bob-Fahren in Turnkisten, Eishockey, Skisprung von Bänken und Rodeln auf Rollwagen wurde nach den Medaillen geeifert. Über 160 Grundschul Kinder machten vor ihren Stationen halt. Kreativ und lustig waren die vier Disziplinen, den echten Wintersportarten artverwandt nachempfunden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß. Gold, Silber und Bronze-Medaillen gingen an folgende Schüler: 1. Klasse: Gold, Moritz Eberhard (Lehe), Larissa Martens (Lehe), Emily Kühl (Lehe), Juliana Henke (Lehe). Silber, Mathis Tolk (Lehe), Leni Mellies (Lehe), Mia Jensen (Lehe), Finley Frys (Lunden), Levke Büsen (Lunden), Viola Stüve (Lunden), Lea Sophie Rickerts (Lunden). Bronze, Joshua Lewer (Lehe), Jonas Sommer (Lehe). 2. Klasse: Gold, Yannik Lesser (Lunden), Randy Brüggemann (Lehe). Silber, Tommik Köpcke (Lehe), Tjorven Schlüter (Lehe), Nane Voß, (Lehe), Marie Roggow (Lunden), Folke Holst (Lunden). Bronze, Tjark Mahmens (Lehe), Jan Henrik Niemann (Lunden), Johanna Glöde (Lunden), Merle Laufer (Lunden). 3. Klasse: Gold, Alina Rutsatz (Lehe), Niklas Schlüter (Lunden), Rieke Schmidt (Lunden), Lucas Roggow (Lunden), Tjark Willhöft (Lunden). Silber, Samuel Krasniqi (Lunden), Jonte Sötje (Lunden), Maximilian Off (Lunden). Bronze, Luca Schubert (Lunden), Nieke Lindemann (Lunden), Jannis Groth (Lunden), Paul Haase (Lehe), Maya Thomsen (Lehe), Melina Schweitzer (Lehe). 4. Klasse: Gold: Maurice Daniel (Lehe), Florentine Barz (Lehe), Antonia Lorenzen (Lehe). Silber, Rien Witthohn (Lunden), Sjard Schreiber (Lunden), Leonie Büsen (Lunden). Bronze, Julian Sommer (Lehe), Neele Voß (Lehe), Victoria Müller (Lunden), Emilia Lindemann (Lunden).

### Rabea Sötje-Looff



Lunden (rsl)

## Heimatmuseum präsentiert alten Dithmarscher Geschlechter Hof der Sulemannen auf einem gespendeten Bild in guter alter Gürtler-Arbeit

Wieder ist das Heimatmuseum in Lunden um ein kostbares Stück alter Geschlechter reicher. Durch die großzügige Spende von Sönke Kriebel aus Husum wurde der Fundus des Heimatmuseum erweitert und die Geschichte alter Dithmarscher Geschlechter wieder auf erlebt. Es handelt sich um ein Bild in ungewöhnlicher Arbeit. Das Bild ist aus Metall und wurde vor über 65 Jahren von einem Gürtler geformt und gearbeitet, gerahmt in guter alter Holzarbeit. Gürtler bearbeiten und verformen Metalle per Hand durch Hämmern, Drücken und Treiben. Es wird zusammengesetzt und gelötet. Dargestellt wird der Hof eines uralten Geschlechtes aus Flehde. Die Sulemannen, dessen Geschlechtername von dem Vornamen Sul abstammt, dieser wurde wiederum von Saul abgeleitet. Ihr Wappen war dementsprechend eine Säule im roten Felde. In einem Wapenbuch über Dithmarscher Geschlechter steht geschrieben, dass die Sulemannen im Kirschspiel Lunden reich begütert und ebenfalls in Hemme, wo ihr Stammsitz, der Sulemannshof zu Flehde, bereits im Jahr 1216 erwähnt wurde. Weiter steht in einer alten Chronik über den Lundener Geschlechterfriedhof geschrieben, dass die Sulemannen fast ganz Flehde und Flehderwurth besaßen. Dithmarscher Bauerngeschlechter fanden ihre letzte Ruhe in Grabkammern auf dem Lundener Geschlechterfriedhof, der rund um die St. Laurentius-Kirche liegt und schon in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts entstand. So auch die Sulemannen, um 1600 wurde die Begräbnisstätte der Sulemannen in Winkelform gebaut. Das Wappen der Sulemannen ist auf Grabsteinplatten auf dem Geschlechterfriedhof noch heute zu finden. Im Jahr 1611 verstarb der Sulemanne Nicolaus Harring. Der Sulemann-Hof in Flehde beheimatete im fortlauf der Zeit viele Familien, die Besitzer wechselten. Bis 1822 wohnt dort Christopher Selk samt Familie. Im Anschluss, fast ein Jahrhundert lang bis zum Jahr 1910, fand die Familie Rohardt in Flehde ihre Heimat. Neun Jahre bewohnte Familie Thöming den beachtlichen Hof, weitere neun Jahre Hans Gröhn und wiederum neun Jahre die Familie Eggert Diercks. Genau diese Familie führt auch zum Ursprung der kunstvollen Gürtlerarbeit, in Bildform, des alten Sulemann-Hofes. Der Vater des großzügigen Spenders Sönke Kriebel fertigte als Tischlermeister den Rahmen des Bildes. „Es handelt sich um eine seltene Arbeit und ist sehr ausdrucksvoll“, erklärt der Husumer Sönke Kriebel, dessen Mutter eine geborene Diercks war. Als es zum Lundener Heimatmuseum kam, hatte das Bild einen schwarz oxidiert Schleier. Vorsitzender, Henning Peters junior gab das wertvolle Stück nach Husum in die Metallwerksatt und ließ es für 400 Euro restaurieren. Fortan glänzt es in dreidimensionaler Optik an einer Wand im Lundener Heimatmuseum, neben vielen anderen Schätzen von anno dazumal.



### Rabea Sötje-Looff

### Lundener LandFrauen



### Der Harz und seine schönen Seiten

29.09. - 02.10.2014

Das Naturparadies Harz ist besonders für Kurzreisen ein begehrtes Urlaubsziel. Erleben Sie die Schönheit der vielen harztypischen Orte und Städte mit ihren Fachwerkbauten, Schlös-

sern und Burgen, und genießen Sie die faszinierende Natur mit den ausgedehnten Hochebenen im Ostharz und dem alles überragenden Brocken des Oberharzes im Westen.

### 1. Tag: Anreise über Goslar

Anreise in die Kaiserstadt Goslar mit der malerischen Altstadt, die zum Weltkulturerbe zählt und zudem in herrlicher Natur direkt am Harz liegt. Gelegenheit zum Mittagessen und Zeit für einen Spaziergang und kleinen Bummel durch die Stadt. Weiterfahrt nach Hahnenklee zum Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel Walpurgishof. Es ist ein 4 Sterne Haus und liegt direkt an der Fußgängerzone. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon, Radiowecker, TV und Balkon. Ein Wellnessbereich mit großem Whirlpool, zwei unterschiedlichen Saunen und Fitnessraum stehen den Gästen zur Verfügung.

### 2. Tag: Ostharz-Rundfahrt

Heute starten wir mit unserem Reiseleiter zu einer ganztägigen Ostharz-Rundfahrt. Wir fahren über den Hochharz und Torfhaus zunächst in den traditionsreichen Kurort Bad Harzburg und anschließend nach Werningerode und Quedlinburg, wo uns das historische Stadtbild begeistern wird. Die 1000-jährige Fachwerkstadt liegt am nördlichen Harzrand und gehört mit seinem historisch bebauten Stadtkern, der sich über mehr als 80 ha erstreckt, zum Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbes.

### 3. Tag: Rübäländer Tropfsteinhöhlen - Braunlage - Altenau

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zu den Rübäländer Tropfsteinhöhlen. Wir besichtigen die Hermannshöhle mit ihren einzigartigen Bewohnern, den Grottenolmen. 13 dieser Bewohner, welche bis zu 100 Jahre alt werden können, fühlen sich hier sehr wohl. Anschließend geht es über Braunlage mit Aufenthalt nach Altenau zum Windbeutelkönig Deutschlands am Oker Stausee - ein kulinarischer Traum in Sahne. Wir haben Gelegenheit zum Kaffeetrinken und zum Probieren einer der zahlreichen Windbeutelkreationen.

### 4. Tag: Rückreise und Lüneburg

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten wir die Rückreise an. In Lüneburg legen wir am Vormittag noch einmal einen Zwischenstopp ein. Ein Stadtführer wird uns die romantische Altstadt während eines Spazierganges zeigen. Im Anschluss können wir uns in aller Ruhe umsehen und wer möchte, kann in einem Restaurant zum Mittagessen einkehren. Am frühen Nachmittag starten wir dann unsere Rückreise.

#### Zimmer und Preis:

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen  
Reisepreis: 289,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 45,00 Euro

Es stehen 8 Einzelzimmer und 18 Doppelzimmer zur Verfügung.

#### Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Abendessen
- freie Benutzung des Wellnessbereiches
- Harzrundfahrt mit ortskundiger Reiseleitung
- Eintritt Rübäländer Tropfsteinhöhlen
- Stadtführung Lüneburg
- Kurtaxe
- Reiserücktrittversicherung
- Veranstalter: Vagabund Reisen aus Flensburg

Anmeldung bitte bis zum **30.07.2014** bei Marie-Luise Witt, Tel. 04882 245

(Ihr könnt mir auch eine Nachricht auf den AB sprechen, ich rufe dann zurück.)

## Erste Lundener Ehrennadel

### Karl-Gustav Stange wird für sein großes Engagement ausgezeichnet

Lunden (bm) Premiere am Sonnabend in Lunden. Zu ersten Mal bedankte sich die Gemeinde bei den vielen Ehrenamtlichen aus Vereinen und Institutionen mit einem Frühlingsempfang. Und bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich ein ganz besonderer Ehrenamtler für sein langjähriges Engagement für seinen

Heimatort ausgezeichnet: Karl-Gustav Stange, seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen tätig, bekam als Erster die neue Lundener Ehrennadel verliehen.

Fast 90 Frauen und Männer, ob Boßler, Angler, Schütze oder Sängerin, ob Feuerwehrfrau, Rotkreuzmitarbeiter oder Reservist, sie alle waren begeistert über die Einladung zum Büfett im Dithmarscher Hof. Unter ihnen war auch Kreispräsident Hans-Harald Böttger, der sich überrascht zeigte angesichts der großen Zahl an Ehrenämtern in Lunden.

Die freuten sich indes über das Lob von Lundens Bürgermeister Peter Ahrens: „Sie sind das Salz in der Suppe unseres Ortes, und wir können nicht auf Sie und Ihr Wirken für die Gesellschaft verzichten.“

Ein solches Salzkorn für Lunden ist schon fast sein ganzes Leben der 85-jährige Karl-Gustav Stange. Er saß in der Gemeindevertretung, im Sozialausschuss, im Kirchenvorstand, war Mitglied der Feuerwehr, sang im Kirchenchor und widmet sich heute meist handwerklichen Aufgaben im Heimatverein und im Lundener Museum. Stange, den viele unter seinem Spitznamen Bobo kennen, baute für sein Heimatdorf etliche Ruhebänke, im Museum schuf er den historischen Kaufmannsladen, das alte Klassenzimmer und noch so einiges mehr. Und das immer in unaufdringlicher, stiller Art. „Karl-Gustav Stange ist ein Mensch mit einem feinen, edlen Charakter“, lobte denn auch der Vorsitzende des Heimatvereins und Laudator Henning Peters jr. den ersten Ehrennadel-Preisträger. Stange selbst war völlig überrascht von der Ehrung und meinte nach dem langen Applaus der Festgesellschaft: „Ich trage diese Nadel nun für Euch alle.“



Ein leckeres Büfett als Dank an Lundens Ehrenamtler.



Karl-Gustav Stange (links) und Bürgermeister Peter Ahrens. Im Hintergrund Kreispräsident Hans-Harald Böttger.

## Kultur und Gemütlichkeit im Herrenhaus Hoyerswort



Am 26. Februar trafen sich zahlreiche Lundener Landfrauen im Herrenhaus Hoyerswort, dem einzigen ehemaligen Adelssitz auf der Halbinsel Eiderstedt.

Der jetzige Besitzer des „Schloss Hoyerswort“, wie die Eiderstedter es liebevoll bezeichnen, Alfred Jordy empfing die Landfrauen in einer spanischen Adelstracht aus dem 16. Jahrhundert. Der selbstständige Keramiker kaufte das Anwesen 2011 von der Familie Hamkens, die dort über acht Generationen seit 1771 Landwirtschaft betrieben hat.

Er führte um und durch das Herrenhaus, das von Eiderstedts Staller (höchster Verwaltungsbeamter) Caspar Hoyer von 1580 bis 1594 gebaut wurde und sich mit nur geringfügigen Änderungen auch heute noch in seiner ursprünglichen Gestalt präsentiert.

Im nebenstehenden original Eiderstedter Haubarg sollen in nächster Zeit ein Restaurant und große Ausstellungsfächen entstehen.

Herr Jordy zeigte den LandFrauen das kleine Café im Erkerturm-Zimmer und geleitete sie dann in den ersten Stock in das Kaminzimmer. Hier, so Jordy, spuckt es, seit eine übermütige, junge Tänzerin den Teufel herausforderte und dabei zu Tode kam. Ein großer Blutfleck hinter dem Wandteppich, der sich nicht entfernen lässt, unterstützt die Sage, die auf das Jahr 1614 zurückgeht.



*Herr Jordy weist auf den Blutfleck.*

Das hinderte jedoch die LandFrauen nicht, an den dort gedeckten Tafeln Platz zu nehmen, um bei Quiche und Glühwein den kurzweiligen Geschichten mehrerer Mitstreiterinnen zu lauschen und einige Stunden in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.



*Landfrau Ingrid Grabowsky liest eine lustige Geschichte zum Thema: Kaninchen, das ideale Haustier*

*Fotos: Maren Holst*

**Text. Sigrid Albrecht**

**Bekanntgabe des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Lunden**

## Umstellung auf SEPA

Durch die Umstellung der bisherigen Beitragseinzüge sind wir verpflichtet, den Mitgliedern die Einzugstermine mitzuteilen.

Es gibt die folgenden Termine:

Jährlich oder halbjährlich	zum 01.01. und 01.07.
Vierteljährlich	zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.

Vierteljährlich	zum 15.01., 15.04., 15.07. und 15.10.
-----------------	---------------------------------------

Fällt dieser Tag nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Arbeitstag.

Wir verwenden Ihre uns vorliegende Einzugsermächtigung ab 01.02.2014 als SEPA-Mandat.

Unsere Gläubiger-ID für den Lastschriftinzug lautet: DE93ZZZ00000478639.

## SoVD-OV Lunden fährt in den Spessart

Vom 16.08. bis 22.08.2014 geht es in den Spessart/Odenwald. Auf dem Programm stehen u. a. folgende Ziele: Odenwald-Rundreise, eine Fahrt auf dem Neckar, Heidelberg, das Wasser- und Märchenschloss Mespelbrunn, Stadtführung in Frankfurt, und anschließend wird mit dem Bus der Flughafengesellschaft das Flughafengelände besichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Bärbel Paulsen, Tel. 04837 902643.

Gäste sind herzlich willkommen, Anmeldungen bitte bis spätestens 1.5.14.

## Gemeinden Lunden und Lehe

### Vergleichsschießen zwischen dem Schieß-Sport-Club Hemme u. der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe am 14.03.2014



Schon seit 34 Jahren ist die Kameradschaft und die Gemeinschaft, dass wichtigste in all den Jahren gewesen und auch aus diesem Grund trafen sich die Schützen- u. Angelfreunde auch in diesem Jahr wieder zum Vergleichsschießen im Hemmer Schützenheim um diese Tradition zu pflegen.

Das erste Schießen zwischen dem SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe fand am 16.06.1981 statt. Bis heute treffen sich die Schützen und Angler einmal im Jahr zum Schießen und einmal zum Angeln. In diesem Jahr trafen sich 18 Schützen und Angler zum diesjährigen Schießen in dem Hemmer Schützenheim.



In all den Jahren konnte die AZE Lunden-Lehe nur am 09.03.1984 und im Jahr 1992 es schaffen das Vergleichsschießen zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr schaffte es die AZE Lunden-Lehe nicht den SSC Hemme zu besiegen.

Auf dem 1. Platz und somit Sieger wurde mit 1154 Ringen der SSC Hemme vor der AZE Lunden-Lehe mit 1044 Ringen.

In der Einzelwertung belegte Frank Nikolka den ersten Platz mit 199 Ringen vor Manuela Mundt mit 195 Ringen und Hans Werner Wegner mit 195 Ringen.

Bei der AZE Lunden-Lehe war David Apsitis mit 181 Ringen vor Manfred Rutsatz mit 174 Ringen und Peter Schramm mit 174 Ringen am erfolgreichsten.

Am Ende konnten sich alle Teilnehmer noch über eine Wurst und ein paar Getränke freuen, denn der SSC Hemme hatte unter Leitung von Damenleiterin Gitta Gutsche dies liebevoll für die Teilnehmer vorbereitet. Dafür möchte sich die AZE Lunden-Lehe recht herzlich bedanken.

Außerdem bedankt sich die AZE Lunden-Lehe für den schönen Abend und freut sich auf den Sommer und das anstehende Vergleichsangeln.

Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und würden uns sehr freuen euch dann im kommenden Jahr, beim nächsten Vergleichsschießen in Hemme wieder zu sehen.

Wenn ihr weitere Bilder zum Schießen in Hemme und Infos zum SCC Hemme und der AZE Lunden-Lehe sehen wollt, dann schaut einfach auf unsere Internetseiten unter:

[www.ssc-hemme.de](http://www.ssc-hemme.de) und [www.anglerzunft-eiderkante.de](http://www.anglerzunft-eiderkante.de)

Mit Petri Heil und einem Gut Schuss

David Apsitis

**1. Schriftwart**

**Anglerzunft-Eiderkante**

**Lunden-Lehe e. V.**

**Anglerzunft-Eiderkante**

**Wer sucht einen Verein zum Angeln?**

**Willkommen bei der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe**

Ihr habt Lust und Freude auf das Angeln sowie auf große Fische?

Dann kommt zur AZE Lunden-Lehe

Am 11. Februar 1958 wurde die Anglerzunft Eiderkante Lunden-Lehe und Umgebung gegründet.

Die Orte Lunden/Lehe liegen im Norden Dithmarschens direkt an der Untereider zwischen Heide und Husum.

Als Pachtgewässer verfügt die Anglerzunft über einen ca. 1 Hektar großen Angelsee sowie zahlreiche Auen im Bereich Groven, Nesserdeich, Wollersum und St. Annen. Weiterhin stehen Zunftmitgliedern und Gästen fünf kleinere Teiche im Lundenener Wanderpark zur Verfügung.

Alle Gewässer verfügen über einen sehr guten Fischbestand. Neben Weißfischen, Karpfen, Schleien, Zandern und Hechten werden besonders in den Auen immer wieder sehr gute Aalfänge verzeichnet, was sicherlich auf die direkte Verbindung zur Eider zurückzuführen ist.

Solltet ihr jetzt Lust bekommen haben, dann schaut doch mal auf unsere Internetseite [www.anglerzunft-eiderkante.de](http://www.anglerzunft-eiderkante.de).

**Der Vorstand**

**Lehe und Lunden blühen auf**

Lunden (bm) Hornveilchen, Primeln und Narzissen - der SPD Ortsverein will Lehe und Lunden zum Blühen bringen.

Deshalb wurden rund 100 Frühblüher angeschafft und zur Leher Grundschule und den drei Seniorenheimen Haus Binnendiek, Alte Schule und Sonnenhof-Rosengarten gebracht. Dort freute man sich über den bunten Frühlingsgruß.

Die Kinder der Grundschule machten sich gleich fleißig ans Einpflanzen. „Wir planen jedes Frühjahr solche kleinen Aktionen“, so Gisela Nielsen vom Ortsverein. „2013 haben wir die Frühstücksmuttis zum Essen eingeladen. Jetzt die Pflanzaktion. Über weitere Ideen wären wir dankbar.“



*Fleißige kleine Gärtner und Grundschulkoordinatorin Berit Maue-Weheliye (von links) sowie die SPD-Frauen Ulrike Beste, Gisela Nielsen und Renate Walter.*

**Gemeinde Norderheistedt**

**Umwelttag 2014**

Am Freitag, dem 28. März möchten wir unser Dorf, unsere Wege und die Feldmark vom Müll und Unrat befreien.

Dazu wollen wir uns um 18:00 Uhr beim Bürgermeister Norbert Rohwedder im Meiereiweg 16 einfinden.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein zum Getränk und Suppe ein.

Wir bitten um rege Beteiligung von Jung und Alt.

**Norbert Rohwedder**

**Gemeinde Pahlen**

**TSV „Frisch Auf“ Pahlhude von 1908 e.V.**

An alle Mitglieder des TSV „Frisch Auf“ Pahlhude e. V.



**Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV „Frisch Auf“ Pahlhude e. V. am 04. April 2014 im „Pahlazzo“**

**Beginn 19:30 Uhr**

Liebe TSVer,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir Sie/Euch herzlich einladen. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ unseres Vereins. Hier legen die Spartenleiter und der Vorstand die Jahresberichte vor. Bestimmen Sie/bestimmt Ihr über die Zukunft unseres TSV und unterstützen Sie/unterstützt Ihr die Obleute. Wir freuen uns über Ihre/Eure Anwesenheit. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte des Bürgermeisters
3. Verleihung des Sportabzeichens und Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 22.03.2013

(Das Protokoll liegt während der Versammlung aus.)

5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter
7. Kassenbericht
8. Prüfungsbericht der Revisoren und Entlastungserteilung
9. Neuwahlen laut Satzung:
  - a) 2. Vorsitzende(r) - bisher Katrin Behrend-Pförtner
  - b) Schriftwart(-in) - bisher Kerstin Vollmert
  - c) Bestätigung des Jugendwartes - Jens Peters
  - d) Kassenprüfer(-in) - Helmut Pförtner
10. Anträge  
Anträge sind bis zum 21.03.2014 schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
11. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß  
*Peter Drewniok*  
**(1. Vorsitzender)**

**Pahlen (tho)**

## In neuen Shirts und Hosen präsentieren jetzt sich die Pahlener Cheerleader

Rechtzeitig zum Spiel in der Handballoberliga SH/HH der Düwels gegen den TSV Preetz (27:16 Toren) konnte die Klebestube aus Pahlen das neue Outfit fertig stellen.

Ö-Haus GmbH, Rosenstraße 38 in Heide, steht für individuelle schlüsselfertige Massivhäuser die in Kooperation mit Bruß Bau GmbH, Kringelkrug 13 in Ostrohe, gebaut werden.

Die Sponsoren Geschäftsführer Ö-Haus Ralph Schriever (rechts) und Dennis Bruß (links im Bild) waren begeistert, was ihnen in der Eiderlandhalle geboten wurde.

Kurz vor Spielbeginn ist es soweit: die „Hölle-West“ lebt. Der Hallensprecher legt die Musik auf und die Cheerleader laufen ein zum Spalier für die Düwels. Unterstützt von über 200 klatschenden Fans

und den heimischen Trommlern wird die Mannschaft um Steffen und Reiner Kobs in der Eiderlandhalle begrüßt.

Die erste Spielhälfte ist vorbei und jetzt kommt der Auftritt der Cheerleader. Als erstes treten die „Kleinen“ (4 - 9 Jahre) unter der Leitung von Silke Thomsen (2. v. rechts) und dann die „Großen“ (10 - 16 Jahre) trainiert von Jasmin Thomsen (3. v. links) auf.

Seit fast sieben Jahren gestalten sie regelmäßig die Halbzeitpause beim Dithmarschen Leistungshandball. So haben sie auch schon zu den Zeiten der SG Kropp/Tetenhusen/Dithmarschen in der 3. Liga getanzt. Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Pahlen und zu privaten Veranstaltungen treten sie mit ihrem abwechslungsreichen Tanzprogramm auf. Bei der Betreuung werden die Cheerleader von Yvonne Grobelski (2. v. links) unterstützt.

Mit einem Präsent bedankte sich Silke Thomsen im Namen der Cheerleader, die leider nicht alle zum Termin der Übergabe anwesend sein konnten, bei den Sponsoren.



## Der Gospel-Chor Pahlen feiert seinen 20. Geburtstag

Am **12. April 2014** feiert der Gospel-Chor Pahlen von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Eiderlandhalle in Pahlen, sein 20-jähriges Bestehen, zu dem der Chor recht herzlich einlädt.

Als Gäste werden dabei sein, der **Gospelchor Holtenau** aus Kiel, die fantastische Gospel- und Soulsängerin **Love New Kirk** aus Hamburg und die Gruppe **Cantanova** aus Pahlen.

Der Eintritt beträgt **20,00 EUR** und die Eintrittskarten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen,

**Reisebüro Biehl in Heide, Connys Post- und Lottoshop in Albersdorf, Kaufhaus Moll in Tellingstedt und Kaufhaus Allerlei in Erfde**, erhältlich.

Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn.

An alle Mitglieder des Fördervereines  
 SG Pahlhude-Tellingstedt e. V.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins SG Pahlhude-Tellingstedt e. V.

am **16.04.2014 um 19:00 Uhr**

in der **Gaststätte Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen.**

Liebe Mitglieder,

wir laden euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins ein. Unsere Mitgliederversammlung ist laut Satzung das höchste Organ unseres Vereins. Hier erfahrt ihr wohin eure Mitgliedsbeiträge und Spenden im vergangenen Jahr geflossen sind und ihr entscheidet mit, wie es in Zukunft weitergehen soll. Außerdem stehen wichtige Wahlen an. Wir freuen uns auf euer Mitwirken.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Ulrich Mohr, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 15.03.2013
3. Bericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Mohr über das abgelaufene Jahr und die Ziele unseres Vereins
4. Kassenbericht unserer Schatzmeisterin Tanja Wiese
5. Prüfungsbericht der Revisoren Thomas Böttcher danach Entlastungserteilung
6. Neuwahlen lt. Satzung:
  - 1. Vorsitzender (bisher Ulrich Mohr)
  - 2. Beisitzer (bisher Bernd Frischgesell)
  - 1. Kassenprüfer (bisher Thomas Böttcher)
  - Schriftführerin (bisher Alexandra Hintz)
7. Anträge  
Anträge sind bis zum 11.04.2014 schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Ulrich Mohr*

**1. Vorsitzender**

## Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Eiderschule und Jugendpflege Pahlen/Dörpling

Am **27. März 2014 um 19:00 Uhr** in der „Eiderschule Pahlen“ Klassenraum der 3. Klasse

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls vom 19.03.2013

3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahlen:
  - 2. Vorsitzende/r
  - Kassenwart/in
  - 2 Beisitzer/innen
  - 1 Kassenprüfer/in
7. Anträge (sind bis zum 21. März 2014 bei der 1. Vorsitzenden einzureichen)
8. Sonstiges

Unsere Kinder profitieren von der Arbeit des Fördervereins, deshalb würden wir uns sehr freuen, Sie als Eltern zahlreich bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie unsere Arbeit aktiv unterstützen oder Vereinsmitglied werden möchten, können Sie unsere 1. Vorsitzende jederzeit telefonisch (Tel.: 650179) erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kock  
1. Vorsitzende



## Besuch bei Familie Hagge

Man könnte es schon fast eine Tradition nennen - unser jährlicher Besuch bei Familie Hagge auf dem Hof. Immer im Frühjahr bekommen wir die Einladung, uns die neugeborenen Lämmer zu besuchen und einen Vormittag auf dem Hof zu verbringen. Darüber freuen wir uns immer sehr und nehmen daher die Einladung selbstverständlich gerne an.

Wie die meisten Tierkinder rufen natürlich auch die Lämmer wahre Begeisterungstürme hervor und jeder möchte sich die kleinen Schafe einmal genau anschauen und nach Möglichkeit einmal über das weiche Fell streicheln. Glücklicherweise konnten wir dann dabei zusehen, als die Schafe mit ihren Lämmern auf die Weide durften. Das war nicht nur für die Schafe eine Freude.



Aber nicht nur die Tiere konnten die Kinder erleben und erfahren. Frau Hagge hat sich sehr viel Zeit für uns genommen und vieles ganz ausführlich erklärt. So konnten die Kinder unter anderem einen Blick in die riesigen Kühlkammern werfen, wo nach der Ernte der Kohl bis zu seinem Verkauf gelagert wird. Außerdem durfte jeder einmal frischen Kohl versuchen.

Auf so einem Bauernhof gibt es noch viel mehr zu erleben und zu entdecken. Wo wird das Stroh aufbewahrt (die Rundballen eignen sich hervorragend zum Klettern), wohin kommen der Mist und die Gülle, wie leben die Rinder und was bekommen sie zu fressen? Alle diese Fragen beantwortete Frau Hagge ausführlich und sehr geduldig.

Trotzdem gab es noch einen Bereich, dem die Kinder zustrebten .... Die Halle mit den Fahrzeugen! Und welch ein Glück durften sich die Kinder auch in die Fahrerkabinen setzen und

sich alles wirklich ganz genau anschauen. Da gab es kein Halten mehr! Einer der Höhepunkte war mit Sicherheit aber die Fahrt mit Herrn Hagge auf dem Trecker.

Zum Abschluss machten wir es uns noch auf Strohballen gemütlich und ließen uns das Frühstück in Gesellschaft von Kühen und Schafen schmecken.

Wir genießen die Besuche bei Familie Hagge sehr und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Aktion in Rehm-Flehde-Bargen am Samstag, 29.03.2014

Treffpunkt um 13:00 Uhr an der  
Schutzhütte auf dem Sportplatz



# Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

**Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.**

Jede Helferin/Jeder Helfer mit oder ohne  
Fahrzeug sind bei uns herzlich willkommen!

Anschließend bitten wir alle Teilnehmer zu einem  
kleinen Imbiss in die Schutzhütte auf dem Rehmer  
Sportplatz!

Da wir ein kleines Büfett vorbereiten, würden wir uns über  
Kuchenspenden oder ähnliches sehr freuen!

## Fasching

Die Kinder warten immer sehnsüchtig auf diesen besonderen Tag im Kindergartenjahr und Ende Februar war es dann endlich so weit: im Kindergarten wurde Fasching gefeiert! Wieder einmal kam eine bunt verkleidete Schar zu uns und wir konnten ein wenig rätseln, wer sich hinter welchem Kostüm verstecken könnte. So bereicherten wunderschöne Prinzessinnen, fleißige Bauarbeiter, ein starker Löwe, eine zauberhafte Fee, mutige Feuerwehrmänner, verschiedenste Actionhelden und ein Polizist unseren Kindergarten.



Nach einer angemessenen Begrüßung und Vorstellung der einzelnen Kinder wurden verschiedene, sehr lustige Faschingsspiele gespielt. Alle hatten einen großen Spaß daran, den Luftballontanz zu tanzen oder bei der bekannten „Reise nach Jerusalem“ schnell den letzten Platz zu ergattern.

Viel Spielen und Tanzen macht hungrig und so stürzten sich alle auf das bunte Faschingsbüffet, dass ausnahmsweise auch einmal die eine oder andere süße Leckerei bereithielt.

Vollgefuttert wurde es dann allmählich ruhiger und die Kinder begannen im Gruppenraum oder auf dem Bauteppich zu spielen. Der Abschlusskreis war dann für manche Kinder schon fast die Einladung für ein kleines Schläfchen. Aber die Kinder und Erzieher waren sich einig, dass es ein gelungener Vormittag war und aus diesem Grund wurde schon jetzt beschlossen, im Sommer mal einen Pyjama - Tag im Kindergarten zu veranstalten.

- Die Bürgermeisterin -

### Sprechtage der Bürgermeisterin

Jeden ersten Donnerstag im Monat (außer März) findet ein Sprechtag mit der Bürgermeisterin statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen herzlich eingeladen.

Der nächste Sprechtag findet statt am **Donnerstag, 3. April 2014** jeweils von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum**

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich willkommen.

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen 25776 Rehm, 01.01.2014

**Die Bürgermeisterin**  
**Daniela Donarski**

## Gemeinde Schlichting

### Gemeinde Schlichting Der Bürgermeister



### Umwelttag

Die Gemeinde führt in diesem Jahr wieder einen Umwelttag durch. Diese Aktion soll

**am Samstag, dem 05 April 2014**  
**um 13:00 Uhr**

stattfinden.

Treffpunkt ist beim Dörpskrug.  
Zur Abfuhr wird ein Großcontainer zur Verfügung gestellt.



Alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, werden gebeten, tatkräftig daran mitzuwirken, unsere Wege und die Gemarkung von Unrat zu säubern. Einige Landwirte werden gebeten, ein Treckergespann zur Verfügung zu stellen.

Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Mit freundlichen Grüßen  
*Herbert Voss*  
**Bürgermeister**



## Gemeinde Schalkholz



**So. 23.03.2014**

**10:00 – 17:00 Uhr**

Schalkholz Turnhalle  
„Dörpshuus“

**Kaffee & Kuchen**

Der Erlös aus dem Cateringverkauf kommt den Spielkreis Schalkholz zugute!

Malecke/ Bastecke für die Kinder

Alle Kinder können sich am Kinderflohmarkt beteiligen

special guests

Joker

MTV Tellingstedt

Anmeldung bei:  
Jennifer Bauers  
04838-3789934

Schreiberr: Gemeinde Schalkholz

## Gemeinde St. Annen



### 75 Jahre Fischereigenossenschaft Untere Eider

#### Eine Jubiläumsfeier im Landhaus St. Annen zur Würdigung der Genossenschaft und deren Aufgaben.

St. Annen (rs!) Immer wieder ein gern erzähltes Ereignis ist der historische Störfang in der Unter-Eider bei Nordfeld. Auch im Multimar Wattforum wird der legendäre Störfang dokumentiert. Der letzte Störfang in der Untereider wurde im Jahr 1969 verzeichnet. Aus dem Hause Multimar in Tönning stammt auch die Nachricht, dass kleine Störe zur erneuten Ansiedelung im Eiderfluss ausgesetzt wurden. Zur Aufgabe gehört unter anderen die Ausübung der Fischerei in der Unter-Eider, immerhin eine Uferlänge von 41,8 Kilometer. Die Länge erstreckt sich von Nordfeld bis zur Eiderbrücke bei Friedrichstadt/St. Annen. Diese Strecke ist zur ausschließlichen Nutzung an vier Berufsfischer verpachtet. Mitglieder der Genossenschaft sind das Land Schleswig-Holstein, die Gemeinden Drage, Stadt Friedrichstadt, Groven, Koldenbüttel, Lehe, St. Annen und das Amt Hennstedt, jetzt Amt KLGn Eider (für die Gemeinde Kleve). Zum 75-jährigen Bestehen der Fischereigenossenschaft Untere-Eider lud Vorsitzender Dr. Johannes Geiger aus Lehe zu einer Feier in das Landhaus St. Annen. Zu den Gästen zählten die Bürgermeister der Anliegergemeinden, Vertreter der Fischereiaufsicht vom LLUR, Herrn Hermann Franke, sowie der Vertreter des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Eberhard Henning. Auch Vertreter der „großen Schwester“ der Fischereigenossenschaft Mitteleider, Vorsitzender Hinrichsen und Geschäftsführer Trettin gratulierten zum Jubiläum. Sogar Briefe mit Gratulationen und

schönen Worten trafen zur Feier ein. In der 75-Jährigen Geschichte der Genossenschaft waren für die verantwortliche Rolle des Vorsitzenden seit 1999 Dr. Johannes Geiger davor Rolf Gosau, Dr. Erich Rausch und Otto Fölster zuständig. Ein paar harmonische Stunden mit vielen Geschichten prägten die Jubiläumsfeier im Landhaus St. Annen bei Familie Hasberg.

**Rabea Sötje-Looff**



**Umwelttag in der Gemeinde St. Annen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufräumen ist mal wieder angesagt. Darum treffen wir uns am Freitag 04.04.2014, um 18:30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus, Damm 17, um die Natur von Unrat und den Hinterlassenschaften derjenigen zu befreien, die noch immer nicht erkennen wie wichtig auch eine saubere Umwelt für unser aller Wohlbefinden ist.

Zum Abschluss dieses Aktionstages wird dann beim Gerätehaus für alle Teilnehmer noch ein kleiner Imbiss gereicht.

**Euer Bürgermeister  
gez. Tjark Schütt**

**Vogelgilde St. Annen**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

am Montag, dem 24. März 2014 um 19:30 Uhr  
im Landhaus St. Annen

**Mit folgender Tagesordnung:**

1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Kassenbericht
3. Wahlen: Kassenwart und stellv. Kassenwart, Kassenprüfer und Festausschuss
4. Besprechung über diesjähriges Vogelschießen
5. Sonstiges

**Der Vorstand**

**Gemeinde Süderheistedt**



**Umwelttag 2014**

**Am Samstag, dem 29. März 2014**

wollen wir wieder den achtlos weggeworfenen Müll in unserer Feldmark aufsammeln.

Wir treffen uns um **10:00 Uhr**.

1. am Feuerwehrgerätehaus (beim Spielplatz)
2. auf dem Hof Meier in Hägen

Nach getaner Arbeit treffen wir uns am Feuerwehrgerätehaus und können uns, wie gewohnt, stärken. Die Gemeindevertretung hofft auf eure aktive Mithilfe.

*Birgit Meier*  
**Bürgermeisterin**



**Gemeinde Tellingstedt**



**DIE GALERIE IM  
FIZ TELLINGSTEDT  
zeigt**



**„Himmel + Meer + mehr“.**

**Arbeiten von Frauke Fenske**



**Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,  
den 30. März 2014 um 15.00 Uhr laden die Künstlerin  
und das FIZ-Team herzlichst in unsere Galerieräume ein.**

**Die Laudatio hält Werner Gutzeit.**

**Die Ausstellung endet am 25. Mai 2014.**

*Öffnungszeiten der Tourist-Information*

**Mo. Mi. und Fr.  
8.00-12.00 und 14.30-17.30 Uhr.**

**Sa. u. So.  
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr.**

**Schuhstraße 34  
22762 Tellingstedt  
Telefon: 0 48 36/10 38  
Telefax: 0 48 36/10 33  
E-Mail: tellingstedt@tellingstedt.de**

**Grund und Gemeinschaftsschule  
Tellingstedt ließ 20 Schülerinnen und  
Schüler für den Schulsanitätsdienst ausbilden**

Die Schule will jetzt einen Neustart im Schulsanitätsdienst (SSD) versuchen, weil es vor einigen Jahren doch Probleme gab und der SSD nicht ordentlich betreut worden war.

Lehrer Christian Müller-Wulf nahm sich jetzt dieses Projekt vor und leitete alles in die Wege. Er ist künftig der Ansprechpartner für den Schulsanitätsdienst in Tellingstedt. Als Erste-Hilfe Ausbilderin konnte die Schule Margit Christiansen gewinnen, die mit der realistischen Notfalldarstellung möglichst praxisbezogen unterrichtet. Als Helferin fungierte Wiebe Behrends

Die Schüler und Schülerrinnen der 8. - 10. Klassen schieben in der ersten Unterrichtsstunde ihre Erwartungen auf einen Erwartungsbaum „: Ich möchte lernen Menschen in Notfällen richtig zu helfen und das der Lehrgang Spaß macht“. Ein anderer Schüler schrieb: "Ich möchte am Ende des Lehrganges in der Lage sein Leben retten zu können." So lauteten einige von den 20 Erwartungen.

Margit Christiansen sagt dazu; „, Selten habe ich so interessierte Schüler und Schülerinnen unterrichtet, die an den zwei Unterrichtstagen mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten ihren vollsten Einsatz gezeigt haben. Ich bewundere die jungen Menschen, die sich für andere in ihrer Freizeit einsetzen und Menschen helfen und retten wollen“.

In den letzten zwei Unterrichtsstunden folgte dann die Übungseinheit mit der realistischen Notfalldarstellung. Jeweils zwei Schüler oder Schülerin wurden unfallrealistisch geschminkt und die angehenden Schulsanitäter-Kollegen übernahmen dann die Versorgung der Verletzten oder Erkrankten

So hatte sich beim Werksunterricht ein Schüler durch eine Sä-geverletzung eine starke Unterarmblutung zugezogen und hatte einen Schock, ein anderer hatte einen größeren Holzspan in der Hand. Bei einem weiteren Fall waren zwei Schulkinder auf dem Schulhof auf einen Baum geklettert, der Ast brach ab und es galt die Verletzungen - wie eine Kopfplatzwunde, eine Ellenbogenschürfwunde, ein Beinbruch und Nasenbluten - zu versorgen.

Der letzte Fall war ein Grillabend in der Schule. Ein Schüler, der das Grillen übernahm, wollte mit etwas Spiritus den Grill schneller in Gang bekommen, dabei erlitt er starke Verbrennungen am Arm und im Gesicht, schreiend lief er mit einem Schock davon. Der Lehrer, der zur Hilfe eilen will, bekommt einen stechenden Schmerz in der linken Brusthälfte und ringt nach Luft.

Es wurde bei den insgesamt drei Übungen an alles gedacht: Ein Schüler, der die Einteilung der Helfer übernahm, der korrekte Notruf die Betreuung, die richtigen Lagen, Wärmeerhaltung, Kühlung der Verbrennungen und der Prellungen und Verbände.

Während einige Schüler unfallrealistisch geschminkt wurden, hatten die anderen noch mal die Möglichkeit, in einem Test ihre Erste-Hilfe Kenntnisse zu prüfen.

Als man sich am Ende des EH Unterrichtes noch einmal zu einem Gespräch zusammensetzte, meinten die neuen SSD Schüler: "Die realistischen Notfallübungen haben uns am meisten gebracht. Man konnte so sehr gut feststellen, was man gelernt hatte. Und Spaß hat es uns auch gemacht".

Die Fortbildung in Erster Hilfe für die neuen SSD Schüler erfolgt einmal im Monat für eine volle Stunde. Mit dem SSD Lehrer werden die Schüler künftig einmal die Woche ein Zusammen treffen haben. Die neuen SSD Schüler sollen vorerst in den Pausen und bei Veranstaltungen eingesetzt werden.



## Jagdgenossenschaft Tellingstedt

### Der Jagdvorsteher

#### Bekanntmachung

hiermit wird bekannt gemacht, dass **am Donnerstag, 10. April 2014 um 19:30 Uhr** im Dithmarschen Hof, Herrn Kühl in Tellingstedt, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Tellingstedt stattfindet. Alle Jagdgenossen von Tellingstedt werden hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht und Jahresrechnung für 2012 und 2013
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Wahlen
  - a) Jagdgenossenschaftsvorstand
  - b) Kassenprüfer
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Annahme der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften vom März 2013
7. Sonstiges

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als 1/10 der stimmberechtigten Mitglieder vertreten sind, findet eine erneute Versammlung am selben Tag um 20:00 Uhr am selben Ort mit gleicher Tagesordnung statt.

Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.

gez. *Reimer Thomsen*  
**Jagdvorsteher**

## Gemeinde Tielenheimme

### Jagdgenossenschaft Tielenheimme

Der Jagdvorsteher

#### Einladung

**Am Mittwoch, den 09. April 2014, um 19:45 Uhr**

findet in der Gaststätte Bruhn, Schüttingdeich, 25794 Tielenheimme, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Tielenheimme statt. Alle Jagdgenossen des gemeindlichen Jagdbezirks Tielenheimme werden hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Entlastung des gesamten Vorstands
4. Neuwahlen
  - a) Jagdvorsteher
  - b) stellv. Jagdvorsteher
  - c) Schrift- und Kassenführer
  - d) Beisitzer
  - e) Kassenprüfer
5. Beschließung einer neuen Satzung
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Sonstiges

Bei einer Beschlussunfähigkeit der vorstehenden Versammlung, weil die erforderliche Mindestzahl der Jagdgenossen nicht vertreten ist, lade ich hiermit zu einer erneuten Versammlung am selben Tage, um 20:00 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung ein. Diese Versammlung ist dann - ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen - beschlussfähig.

Für die Jagdgenossenschaft Tielenheimme

**Der Jagdvorsteher**  
 gez. **Hans Hermann de Freese**

## Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

*Gemeinde Welmbüttel*  
- Die Bürgermeisterin -

**Umwelttag**

Die Gemeinde Welmbüttel veranstaltet

**am Samstag**

**den 29. März 2014**



wieder einen Umwelttag

Treffpunkt um **10:00 Uhr**  
am Dree-Dörper-Huus

Wir wollen an allen Wegen im Dorf und in der Feldmark Müll und Unrat sammeln.

Nach getaner Arbeit wollen wir uns mit Würstchen und Kartoffelsalat und ein paar Getränken stärken.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürger und Bürgerinnen - auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen - uns dabei unterstützen.

Ihre Gemeindevertretung  
Karin Wrage  
Bürgermeisterin

## Gemeinde Westerborstel

### Rosenmontag in Marne

Auch in diesem Jahr war am Rosenmontag - bei gutem Wetter - in Marne die Hölle los.

Der Umzug hielt wieder einfallsreiche Kostüme und Wagen für den Umzug bereit.



Auch die Gemeinde Westerborstel beteiligte sich mit einem Wagen der Wikinger. Ausgedacht und restauriert hatte sich das Ganze Johann Rudolf Schettiger - er bezog auch die Kinder und einige Eltern der Gemeinde mit ein.

Beim Umzug haben die Kinder fast alle Kartons mit Popcorn und Bonbons unter die Zuschauer geworfen. Die Freude war dann riesengroß, als sie bei der Prämierung gleich auf „PLATZ 1“ landeten und einen Pokal erhielten. Alle Beteiligten hatten viel Freude daran.

Es freut sich die ganze Gemeinde mit ihnen über diesen Erfolg!!

*Dieter Grimm*  
**Bürgermeister**

## Gemeinde Wiemerstedt

### Umwelttag 2014



Liebe Wiemerstedter  
Einwohnerinnen und Einwohner  
- ob Groß oder Klein -

Traditionsgemäß findet auch 2014 in unserer Gemeinde ein Umwelttag statt.

(Den Müll sammeln wir gemeinsam in Müllbeutel)

Wir treffen uns am

**05. April 2014**

**um 10:00 Uhr**

auf dem Hof Peters.

An diesem Tag ist auch das Herrichten des Spielplatzes geplant.

Nach getaner Arbeit wird anschließend ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir bitten um rege Teilnahme und um Ihre Mithilfe.

*Jens Peters*  
**Bürgermeister**

## Gemeinde Wrohm



### Einladung zur Jahreshauptversammlung vom DRK-Ortsverein Wrohm-Süderdorf e. V.

am Mittwoch, dem 26.03.2014, um 19:00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Wrohmer Feuerwehr, Eingang Brammerweg

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung des Protokolls der DRK-Hauptversammlung 2013
5. Jahresbericht des DRK-Ortsvereines
6. Jahresbericht des Jugendrotkreuzes
7. Jahresbericht der DRK-Wasserwacht
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht des Kassenprüfers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: eines Schatzmeisters  
eines Kassenprüfers
12. Ehrungen langjähriger DRK-Mitglieder
13. Jahresvorschau
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Aktuelle Fotos vom DRK/JRK-Ortsverein auf der Leinwand

Alle DRK-/JRK-Mitglieder, Gäste und interessierte Mitbürger sind während der Hauptversammlung zu einer gemeinsamen Kaffeetafel recht herzlich eingeladen.

Wrohm, den 01.02.2014

*Margit Christiansen*  
**1. DRK-Vorsitzende**

## Wrohmer Jugendrotkreuzler feierten am Rosenmontag mit ganz geringen Kostenaufwand den Lumpenball

Da in diesem Jahr der Gemeinderaum der Wrohmer Kirche renoviert wird, stellte freundlicher Weise die Wrohmer Feuerwehr ihren Aufenthaltsraum den Vereinen und Gruppen zur Verfügung. So wurden am Morgen von DRK Mitgliedern zur Deko alte goldene Rettungsdecken aufgehängt, große ausgeschnittene Herzchen an Gardine geheftet, gestiftete Ballons aufgeblasen und bunte Lichterschläuche sehr dekorativ gestaltet. Um 15 Uhr kamen die Jungen und Mädchen in ihren Kostümen, die nichts kosten durften.



Wie Papas altes Hemd und Krawatte, Mamas zu klein gewordenes Ballkleid, oder der Pyjama wurde als Kostüm umfunktionierte. Es war alles erlaubt was den Kindern und Jugendlichen Spaß machte, aber nichts kostete. Unter dem Motto: „Das Jugendrotkreuz macht sich stark für arme Kinder in Deutschland.“ Als Eintrittskarte brachte jeder etwas zum Essen oder Trinken mit. Die beiden jugendlichen DJ's Lennard Gosch und Phillip Stuck sorgten dafür, dass die Tanzfläche immer gefüllt war. Mit einer Polonaise, Schni, Schna, Schnappi, ging es gleich stimmungsvoll los. Dann wurde ein großer Sack voller aufgeblasener Luftballons hervor geholt und man bildete Paare. Der beliebte „Luftballontanz“ (Bach an Bauch, Rücken an Rücken und PO an PO, in die Hände klatschen und hochspringen). Beim nächsten Spiel wurden die Ballons zur Musik in die Luft geprellt und da verlor der ein oder andere auch schon mal seinen bunten Luftballon und musste ausscheiden. Es war gar nicht so leicht den Ballon zu halten. Als Belohnung bekam jeder ein kleines Naschteilchen. Zwischendurch folgte das Wetttrinken mit Riesenstrohhalm, die die JRK Gruppenleiterin vorher zusammen gesteckt hatte. Bei dieser Disziplin gewann Chiara Yazici, dichtgefolgt von Celina Jensen. Ein weiteres Lieblingsspiel der Kinder ist der Stopptanz. Hierbei geht es darum möglichst wild zu tanzen, wenn die Musik getoppt wird, in der Stellung zu verharren ohne zu wackeln. Gar nicht so einfach! Zu zweit war diese Variante dann noch schwieriger aber auch viel lustiger anzusehen. Zur Entspannung, folgte das große Brezelschnappen. An einer langen Schnur hingen Salzbrezeln und die wurden auf ein Startzeichen per Mund von den Kindern weggeschnappt. Ein großer Wunsch der Jugendrotkreuzler war ein Karaoke Wettbewerb. Hierfür hatte Gruppenleiterin Margit Christiansen einen alten gestifteten Pokal neu beschriftet. Alle drei Teilnehmerpaare hatten gleiche Chancen, weil sie sich alle den Song „Westerland“ ausgesucht hatten. Und die Teilnehmerpaare Alexander Blenckner-Ruben Hußmann, Celina Jensen-Chiara Yazici und Emily Doose-Lea Bajohr traten beim Karaoke Wettbewerb auf, und wetteifert um den Pokal. Die Jury übernahmen zwei Eltern die beim Lumpenball halfen, die Grup-

penleiterin, ein JRK Mitglied und ein Gast. Es wurde bewertet, Text, Gesang und Harmonie. Die Sieger waren am Ende Emily Doose und Lea Bajohr, die mit strahlenden Augen den Pokal in Empfang nahmen. Vor dem großen Aufräumen hatten alle Kinder und Jugendlichen noch einmal die Möglichkeit bei einem ganz besonderen Stuhltanz ihre Schnelligkeit unter Beweis zu stellen. Hierbei ging es nicht nur darum einen Stuhl beim Musikstopp zu ergattern, sondern es wurde noch ein Gegenstand ausgerufen der eiligst von allen Teilnehmern geholt werden musste. Wer zuletzt kam, schied aus. Zum Trost gab es Gummibärchen. Die Erwachsenen durften hierbei den Kleinsten Teilnehmern vom Lumpenball helfen. Ein Unentschieden erreichten beim Abschlusspiel Alexander Blenckner und Ben Schuster. Als alle Kinder und Jugendlichen mit aufgeräumt hatten, durfte sich alle Kinder vom Lumpenball alle noch einen kleinen Preis aussuchen. Die kleinen Preise hatte die DRK Schriftführerin Gertrud Fiebig gestiftet. Mit einer Wunderkerzenstaffel vor dem Feuerwehrgerätehaus in Wrohm endete der JRK Lumpenball 2014.



## Der gemischte Chor Wrohm gratuliert dem Ehepaar Holl

„Dies ist ein großer Tag, den wir gemeinsam feiern.“ mit dieser Fest Hymne begrüßte der gemischte Chor Wrohm ihre Chorleiterin Anne Holl und ihren Ehemann Dieter Holl in der Friedenskirche Wrohm. Herr Pastor Burzeya übernahm für diesen Tag die Leitung des Chores. Der Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit wurde durch Herrn Pastor Burzeya, dem Flötenkreis und dem gemischten Chor Wrohm zu einem stimmungsvollen Gottesdienst mit vielen Liedern und mit viel Musik. Musik spielte und spielt im Hause Holl eine große Rolle. Anne Holl ist seit fast 30 Jahren aktives Mitglied im gemischten Chor Wrohm. 1991 übernahm sie die Leitung des Chores. Viele neue

Lieder werden mit ihr einstudiert, aber auch altbekanntes und die Kirchenchoräle liegen ihr am Herzen.

Auch den Flötenkreis in Wrohm leitet Anne Holl seit vielen Jahren und spielt aktiv mit.

Ehemann Dieter Holl hat diese ehrenamtliche Arbeit in allen Jahren mitgetragen und unterstützt.

Diesen Ehrentag nahmen wir zum Anlass dem Jubelpaar Dieter und Anne Holl zu gratulieren und zu danken. Zur Überraschung und zu Ehren der Beiden stand der gemischte Chor Wrohm beim Verlassen der Kirche mit Rosen Spalier.



## Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und  
für das Amt Nordsee-Treene  
(Bereich Friedrichstadt)

### Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772  
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: [j@druck-schallhorn.de](mailto:j@druck-schallhorn.de)

## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*)  
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-  
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen  
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36  
E-Mail: [h.pacyna@web.de](mailto:h.pacyna@web.de) · [www.himmelchen.de](http://www.himmelchen.de)

## Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



### Landtagsabgeordnete zu Besuch bei der Eider-Treene-Sorge GmbH

**Erfde/Bargen, 11.03.2014** - Die Fraktionsarbeitskreise Europa und Agrar und Umwelt der CDU-Landtagsfraktion informierten sich bei der Eider-Treene-Sorge GmbH über EU-Förderprogramme und die Arbeit der GmbH in der Regionalentwicklung.

Geschäftsführer Karsten Jasper und Regionalmanagerin Sabine Müller berichteten, wie sich die Eider-Treene-Sorge GmbH gemeinsam mit den mittlerweile acht Ämtern seit 1990 durch stetige Fortentwicklung und Profilierung zu einer erfolgreichen Regionalentwicklungsagentur mit sechs Mitarbeitern entwickelt hat.

Es wird deutlich, wie sich die Region, aber auch die Förderprogramme geändert haben und welche Herausforderungen vor den Regionen liegen. Die Eider-Treene-Sorge GmbH konnte in der letzten Förderperiode von 2007-2013 mit den beiden AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland Fördermittel von über 9,6 Mio. EUR in die Regionen holen und löste damit eine Gesamtinvestition von über 22,1 Mio. EUR aus. Beispielhaft für die über 150 umgesetzten Projekte wird u. a. das Projekt „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stappholm“ vorgestellt, in dem die Sanierung von 68 orts- und landschaftsprägenden Gebäuden gefördert wurde.

Mit dem Ende der letzten Förderperiode stehen die Aktiv-Regionen in Schleswig-Holstein vor der Herausforderung, sich mit Integrierten Entwicklungsstrategien (IES) für die neue Förderperiode zu bewerben. Hierzu entstand unter den Gästen eine rege Diskussion zu den neuen Vorgaben des Landes.

Nach ihrem Besuch zeigten sich die Landtagsabgeordneten beeindruckt von der Zusammenarbeit der acht Ämter der Flusslandschaft und dem fachlichen Know-How, das die Eider-Treene-Sorge GmbH bereithält. Die Abgeordneten konnten durch den Vortrag und die anschließende Diskussion unterschiedlichste Anregungen für die eigene Arbeit mitnehmen.



Besuch aus der CDU Landtagsfraktion (v. l. n. r.): Matthias Rasch, Hans Neve, Peter Lehnert, Klaus Jensen, Astrid Damerow, Rainer Wiegard, Volker Dornquast, Sabine Müller (Eider-Treene-Sorge GmbH), Karsten Jasper (Eider-Treene-Sorge GmbH).

**Text und Foto: Eider-Treene-Sorge GmbH, Yannek Drees**

## Veranstaltungen der Integrierten Station Eider-Treene-Sorge und Westküste 2014

## Querbeet durch die Flusslandschaft



**Freitag, 7. bis Sonntag, 9. März**

**Zwergschwantage**

Besuchen Sie auf geführten Trecker-Exkursionen unsere nordischen Gäste in der **Sorgeniederung**.

Nähere Informationen, Treffpunkt und Anmeldung unter Tel.: 04885-570

**Donnerstag, 1. Mai**

**Regionaltag Friedrichstadt**

Erleben Sie die Vielfalt der Region Eider-Treene-Sorge. Informationen zu Natur und Landschaft sowie Naturerlebnisangeboten.

10:00 bis 17:00 Uhr, Friedrichstadt, Marktplatz

**Samstag, 3. Mai**

**Auf Entdeckungstour im Hochmoor**

Erkunden Sie bei einer geführten Wanderung das Natura 2000-Gebiet **Prinzenmoor**

Treffpunkt: 14:00 Uhr, südlich der B 202 am Eingang des Prinzenmoores

**Sonntag, 4. Mai**

**Wer singt denn da?**

Vogelkundliche Exkursion zum **Hohner See** und ins angrenzende **Königsmoor**

Treffpunkt: 6:00 Uhr, NUZ, ehemaliger Bahnhof, Hohn

**Samstag, 24. Mai**

**Kurz vor der Mündung**

Fahrradtour zu den Dithmarscher **Vorlandflächen der Eider** und ins **Naturschutzgebiet Lundener Niederung**

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Sportplatz, Rehm-Flehde-Bargen

**Sonntag, 1. Juni**

**Zwischen Mooren und Feuchtwiesen**

Naturkundliche Wanderung durch das **Naturschutzgebiet Dellstedter Birkwildmoor**

Treffpunkt: 9:30 Uhr Ortsausgang Dellstedt ▶Tielenhemme 200m rechts

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Anmeldung. Regenfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Fernglas sind empfehlenswert. Die 2-3-stündigen Veranstaltungen erfolgen in Kooperation mit den örtlichen Betreuerinnen und Betreuern der Schutzgebiete. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

**Integrierten Station Eider-Treene-Sorge und Westküste**, Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen

Tel.: 04885/902064, Fax: 04885/902065, Mobil: 0175/5753431

Naturschutzstation.ets@lur.landsh.de, [www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)

**Samstag, 21. Juni**

**Treckertour ins Dörplinger Moor**

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Erlebnisbauernhof Kastanienhof Hohenleth, Pahlen

Nähere Informationen und Anmeldung unter 04803-1492

**Samstag, 28. Juni**

**Radtour rund um das Naturschutzgebiet Delver Koog**

Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken bei Familie Schuhardt

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Ortsmitte an der Feuerwehr, Delve

Nähere Informationen und Anmeldung unter 04836-403

**Samstag, 19. Juli**

**Von Moorkillien und anderen Besonderheiten**

Wanderung durch das **Naturschutzgebiet Ahrenviölfelder Westermoor**

Treffpunkt: 16:00 Uhr, aus Richtung Ahrenviölfeld südlicher Eingang des Naturschutzgebietes

**Samstag, 19. Juli**

**Hochmoorrenaturierung im Hartshoper Moor**

Naturkundliche Wanderung durch das Moor

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Schemelsdamm, Sophienhamm

**Samstag, 23. August**

**Wo die Kraniche brüten**

Naturkundliche Wanderung durch das **Naturschutzgebiet Tetenhusener Moor**

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Gaststätte Fuchsbau, Tetenhusen

**Freitag, 29. August**

**Extratour ins Naturschutzgebiet Wildes Moor**

Naturkundliche Wanderung mit der Stiftung Naturschutz

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Parkplatz Moorlehrpfad, Hollbüllhuus



Flusslandschaft  
Eider – Treene – Sorge

Landesamt für Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume  
Schleswig-Holstein



## Sonstiges

### Vorsicht - Falle!

Die Polizei stockt' im Verlauf  
die Zahl der Blitzer wieder auf  
denn jeder heute weiß von ihnen,  
dass sie sehr gut damit verdienen.

Ein ganzes Jahr ist ungefähr  
mein Führerscheinenzug jetzt her,  
doch denk' ich immer dann und wann  
beim Autofahren noch daran.

Ich will's noch einmal offenbaren:  
Ich war in Eile schnell gefahren  
in einem langgestreckten Ort -  
ein Blitzer merkte das sofort.

Als ich an ihm vorbeigezischt,  
da hat er blitzschnell mich erwischt,  
jetzt haben Polizisten hier  
ein aktuelles Bild von mir.

Ich tat vier Wochen lang dann Buß,  
fuhr mit dem Rad und ging zu Fuß,  
bedient' mich des Privatchauffeurs,  
des Helfers während des Malheurs.

Nach einem Monat kam das Stück,  
das so entbehrte, dann zurück.  
Vier Wochen laufen war genug,  
aus Schaden wird man immer klug.

Parkt mal ein Wagen, gut getarnt,  
bin ich jetzt immer gleich gewarnt  
und denk', warum der dort wohl steht -  
na klar, der führt ein Blitzgerät.

Wenn ich ,ne Aschentonn' entdeck',  
bekomme ich sogleich ,nen Schreck.  
Oft sind sie auch nur so bemalt,  
als ob Radar aus ihnen strahlt.

Die Polizei macht häufig Fang  
bei Fünfigzon' am Ortseingang,  
hier bin ich auch stets drauf gefasst,  
dass man mir einen Blitz verpasst.

Komm' ich mal an ein Temposchild,  
dann bremsen ich dort immer wild  
und gucke auf die Tachoscheibe,  
wobei ich beinahe stehen bleibe.

Durch dieses bin ich ganz gewiss  
auf Straßen oft ein Hindernis,  
denn hinter mir fährt dann ,ne lange  
und bummelige Autoschlange.

Und müssen Laster und dergleichen  
,ne weite Strecke mit mir schleichen,  
schimpft hinter mir wohl jeder Mann,  
dass nur ,ne Frau so fahren kann.

Doch weiß inzwischen Mann genau,  
Lappenverlust trifft nicht nur Frau,  
und somit gilt es wohl für alle:  
Fahr' nicht in Friends und Helfers Fall!

**Renate Schweers**

## De plattdütsche Eck

schreiben vun *Elisabeth Müller*

### Mien Erlebnis mit den „gelben Engel“.

**März 2014**

Sünd jüm all mol mit dat Auto „sitten“ bleev'n? Un hebbt den ADAC ropen muß? Ik noch ni un nu stunn ik för de eerste groote Krüüzung in Kiel. De Ampel weer op rot un dat heet, anhol'n. Heff ik ok doon, over denn gung mien Auto ut. An dat Amaturenbrett wies de Batterie op rot, de Oillamp ok, ja, eegentlich seh' ik blots rot. De Wogen gung nich mehr an. Mi brook de Sweet ut. Harr ik doch een'n Termin in Kiel un mach geern pünktlich ween. Un nu stunn ik dor!

De Mann in't Auto achter mi weer recht fründli un hett mi holpen. Wi hebbt dat Auto an de Siet schoben. Ik heff noch nienich een „Stop“ hat, sowat kenn ik gorni. Vun den ADAC heff ik al hört; over noch ni in Anspruch nohm, bün ok nich Mitglied. De heff ik denn anropen, un wat de allns weten wull. Nee, ok doch! Ob ik genug Geld mit harr, dat Auto woher op een Platz bröcht un ik muß dat denn „inlösen“, un sowieder.

Mien Termin in Kiel kunn ik je wohl vergeten. Un denn keem mi een „gelber Engel“ to Hölp. Dat weer een jungen Mann, he versöch den Wogen to starten un wat schall ik segg'n, dat Auto sprung an. Ik keem ut dat Stau'n nich rut. Nee, sowat! Nu kunn'n ik wedder fohrn, meen de „gelbe Engel“, un ik schull ok nix betohln.

Vun den ADAC is je momentan een Barg in de Presse to hörn, over ik heff dat nu je anners beleevt! Heff mi bannig freut! Natürli heff ik den jungen Mann för sien Hölp betolt, weer ik doch froh, dat dat allns een goodet Enn nohm hett.

**Elisabeth Müller**

## Dithmarscher Musikschule

### Klingendes Programm und klingende Münze

#### 2200 Euro für Talente der Musikschule

Heide (pkw) „Es lohnt sich immer wieder, diese jungen Menschen zu unterstützen.“ Eine Besucherin des Konzertes brachte es auf den Punkt. Rotary Heide und der Inner Wheel Club haben auch in diesem Jahr wieder talentierte Musikschüler unterstützt. 2213 Euro kamen zusammen - beim Benefizkonzert der Nachwuchsmusiker im Werner-Heisenberg-Gymnasium.



*Applaus für drei Hoffnungsträger der Dithmarscher Musikschule - mit ihren Querflöten waren Svea Adolph, Nadja Kuschel und Hannes Sieboldt beim Benefizkonzert von Rotary und Inner Wheel dabei.*

Kinder und Jugendliche am Klavier, mit Klarinetten und Querflöten. Auch diesmal waren die Hoffnungsträger der Dithmarscher Musikschule bestens vorbereitet. In der voll besetzten Aula des Gymnasiums gab es immer wieder großes Erstaunen über die hohe Qualität. Fast alle Nachwuchsmusiker, die das Konzert gestalteten, haben schon Erfahrung mit dem Talentwettbewerb Jugend musiziert, zumindest auf Bezirks- und Landesebene.

Am Ende reichte es für den stolzen Erlös von mehr als 2200 €, den der Rotary Club Heide und Inner Wheel bereitwillig ohne jeden Abzug zur Verfügung stellten. Angefallene Kosten trug der Rotary Club zusätzlich. Mit der Geldspende ermöglicht die Musikschule zusätzliche Betreuung in der Begabtenförderung, zudem die Begleitung zu den Wettbewerben.

Die Frauen des Inner Wheel Clubs hatten mit fleißiger Hand und Leckereien aus aller Welt dafür gesorgt, dass auch die Begegnung hinterher gesellig und schmackhaft wurde. Anke Block und Thomas Knippenberg, beide derzeit Präsidenten ihrer Clubs, waren sich mit Musikschulleiter Richard Ferret einig: „Eine Zusammenarbeit, die sich lohnt, aber auch sehen und hören lassen kann.“

## Auf der Menschheitslebensleiter ...

In uns'rer menschlich-kalten Welt  
sucht mancher nur sein Glück im Geld,  
auch wenn er Freund und Freud verliert,  
und Leben gar dafür riskiert.

Kriegsgeschäfte sogar blühen -  
Friedenstauben sich nur mühen!

Stetig den Profit zu steigern,  
kann sich kaum wer noch verweigern.

In dem Sog der breiten Masse  
füllt sich jeder seine Kasse -  
selbst, wenn die schon überquillt,  
ist die Gier noch nicht gestillt.

Drum, bei grüezi denkt bereits  
man ans Konto in der Schweiz.

Die, die auf der Strecke blieben,  
werden einfach abgeschrieben,  
wie Objekte mit Verlusten -  
auch, wenn Seelen weinen mussten!

Nur der Tod kann sie noch stoppen -  
nichts mehr gibt es dann zu toppen!

Vielleicht schmor'n sie in der Hölle  
für getrickste Steu'r'n und Zölle?

Oder, für Öl - bezahlt mit Blut,  
dem Raub von Ehre, Würde, Mut ...?

Sicher ist nur: ihre Erben  
raffen, bis sie friedlos sterben!

Frisst sie doch, mit viel Pläsier,  
eig'ne Gier wie'n wildes Tier!

Nur keiner glaubt, dass es ihm droht:  
Die Gier ist satt - doch er ist tot.

Und so geht es immer weiter  
auf der Menschheitslebensleiter,  
wo sie hangeln - unverdrossen,  
sind auch noch so morsch die Sprossen.

Dereinst müssen wir alle geh'n,  
und werden uns hier nie mehr seh'n! -  
Wär's drum nicht heute schon gescheit,  
wir lebten ohne Gier und Neid?!

**Peter-Hermann Peters, Heide/Holstein**

## Kreisjugendring Dithmarschen

### Tagesausflüge:

#### Hamburger HSV

Termin:	29. April 2014
Altersklasse:	8 bis 14 Jahre
Kosten (inkl. Busfahrt/Programm):	38 Euro
Leitung:	Sabine Schmeling

Du wolltest schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen des HSV werfen? Und Dich beim Torwandschießen in der Arena wie die Profis fühlen? Dann komm mit uns auf eine spannende Reise nach Hamburg zum HSV.

#### Phänomenta Flensburg

Termin:	10. Mai 2014
Altersklasse:	9 bis 12 Jahre
Kosten (inkl. Busfahrt und Eintritt):	27 Euro
Leitung:	Manfred Busch

Wir laden Dich ein zu einer spannenden Entdeckungsreise. Spannende Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik erwarten Dich. Baue eine Holzbrücke ohne Schrauben, die dich trägt, erzeuge Wellen, dreh' Dich in einem Spiegel oder im Weltraumtrainer. Kannst Du Dich selbst mit eigener Kraft hochziehen? Rund 170 Experimente geben Antworten und stellen Fragen. Dafür musst du etwas berühren, in Bewegung setzen oder einfach nur beobachten. Was dann passiert, ist immer wieder neu, überraschend oder komisch.

#### Heidepark Soltau

Termin:	31. Mai 2014
Altersklasse:	10 bis 17 Jahre
Kosten:	29 Euro
Leitung:	Tim-Oliver Stegemann

Auf einer Fläche von über 900.000 Quadratmeter erwarten Dich gigantische Achterbahnen, wunderschön angelegte Themenbereiche und herrliche Gartenanlagen sowie jede Menge Spaß, Unterhaltung und Nervenkitzel der besonderen Art.

Alle Infos bzw. Anmeldeformulare findet Ihr unter [www.kjr-dithmarschen.de](http://www.kjr-dithmarschen.de) Ansprechpartner: Frauke Düßmann (Tel. 0481 88746).



### Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe  
Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

**Annahmestellen in ganz Dithmarschen**

**Schulstraße 16 - 25779 Hennstedt**

Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489

## Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Druck:</b>	
<b>Telefon und Fax:</b>	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
<b>Redaktion:</b>	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
<b>Internet und E-Mail:</b>	

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

#### Verantwortlich:

<b>Amtlicher Teil:</b>	Die Amtsverwaltung
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Anzeigenteil:</b>	Jan Gohlke
<b>Erscheinungsweise:</b>	14-tägig.
<b>Auflage:</b>	8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte  
**fernsehdiens Schuster**  
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf  
 25779 Süderheistedt ♦ Heider Str. 16 ♦ Tel. (0481) 8008

**Fahrschule W.GREVE**  
 Kompetente Ausbildung zu günstigen Preisen  
 Lehrmaterial mit Lernsoftware  
 Anmeldung und Unterricht in **Hennstedt:**  
 Dienstag 18.00 Uhr - Am Kakerberg 4  
**Tel.: 0 48 36 / 82 69 - Handy: 01 72 / 204 43 54**

A. Löbkens & G. Lemke  
 ambulante  
**Pflege Daheim**  
 Hauptstr. 21 · 25791 Linden  
**Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81**  
*Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!*  
**Unsere Leistungen:**  
 • Häusliche Krankenpflege  
 • Ausführung ärztlicher Verordnungen  
 • Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung  
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

**Maurermeister** Am Dingdang 16  
**Tjark Martens** 25779 Fedderingen  
**Tel.: 0 48 36 / 99 52 64**  
**Mobil: 0174 / 17 58 706**  
 Neu u. Anbau  
 Sanier u. Fliesenarbeiten  
 Wärmeverbundsystem



**ACHTUNG!** Bei Abholung von zwei großen Pizzen bzw. zwei Schnitzeln von **Dienstag bis Donnerstag** erhält der Gast eine Flasche Cola oder einen großen Salat **gratis**.

**Hennstedter Eck Pizza**

**Lieferservice**  
[www.hennstedter-eck.de](http://www.hennstedter-eck.de)  
**Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344**  
 Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt

**NEU!!! Sommeröffnungszeiten: Montags Ruhetag außer Feiertage**  
 Dienstag bis Donnerstag: 11:30 Uhr bis 22:30 Uhr  
 Freitag bis Sonntag: 11:30 Uhr bis 23:00 Uhr

- Pizza
- Pizzabrötchen
- Pasta
- Calzone
- Croques
- Burger
- Fleischgerichte
- Indische Gerichte
- Rumpsteak
- Gyros
- Reisgerichte
- Gratin
- Salate

**NEU!!!** - Anzeige -

**Sommeröffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Donnerstag  
 11:30 Uhr bis 22:30 Uhr  
 Freitag bis Sonntag  
 11:30 Uhr bis 23:00 Uhr

**Ab sofort Mittagstisch!**



**Komfortmatratzen und Nackenstützkissen**  
**Qualität aus Dithmarschen, direkt vom Hersteller**

**NEU: JETZT AUCH IN UNSEREM FACHGESCHÄFT IN HEIDE**



→ Die richtige Matratze ist eine entscheidende Voraussetzung für Ihre geistige und körperliche Fitness am Tage, sorgt für Entspannung von Körper und Geist.  
 → In unserem neuen Fachgeschäft in Heide und unserem Werk in Fedderingen analysieren wir mit einem **Ergo-Check** Ihr individuelles Körperprofil. Mit digitaler Auflagedruckmessung in unterschiedlichen Liegepositionen können wir gemeinsam die für Sie richtige Matratze bestimmen. Anschließend können Sie Ihr Wunschmodell zwei Wochen lang zu Hause testen – unter Alltagsbedingungen und mit **Zufriedenheitsgarantie**.

**WULFF** 

WULFF Fachgeschäft Heide | Süderstraße 13 | 25746 Heide | Telefon 0481 77 5086 15 | [www.wulff-fachgeschaeft.de](http://www.wulff-fachgeschaeft.de)  
 WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | Telefon 04836 9964 10 | [www.wulff-med.de](http://www.wulff-med.de)



## WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb  
PKW • Land- u. Baumschienen • Garten- u. Kommunalgeräte



# Ersatzteilservice

## für PKW, Land- u. Gartentechnik

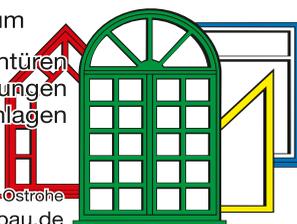
Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 0 48 36 / 2 30, Fax: 0 48 36 / 86 14 02  
Web: [www.wp-technik.de](http://www.wp-technik.de), E-Mail: [info@wp-technik.de](mailto:info@wp-technik.de)  
Geschäftsführer Henning Peters

# HARDER

## Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide - Ostrohe  
Tel. 0481-850 540 • [www.harder-glasbau.de](http://www.harder-glasbau.de)

## Sanitär & Heizungsbau

Meisterbetrieb

# Martin Löbkens

25779 Norderheistedt  
Mühlenweg 4

Tel.: 04836/995599 • Fax: 995590  
Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

- Anzeige -

## Wussten Sie schon: Günstiger und schneller Kredit über Beleihung einer Lebensversicherung?

Nur wenige Versicherte wissen, dass man eine Lebensversicherung bei plötzlichem Geldbedarf günstig beleihen kann. Die wichtige Altersvorsorge wird bei einem Policendarlehen nicht gefährdet, sondern dient ausschließlich als Sicherheit. Die Leistungen der Versicherung bleiben zu jeder Zeit in vollem Umfang erhalten. Gemeinsam mit der Volksbank Weschnitztal bietet LifeFinance Policendarlehen ab 4,07 Prozent\* Effektivzins an, was bis zu 30 Prozent Ersparnis gegenüber einem klassischen Kredit ausmachen kann.

**Beispielrechnung** LV-Kredit:  
Zinszahlungsdarlehen zum gebundenen Sollzinssatz (Festzins bzw. Staffelnzins bei 36 Monaten Laufzeit). Policen werden bis zu 100 % des Rückkaufwertes beleihen. Angebot p.a. für Lebensversicherungen ab einem Rückkaufwert von mind. 1.000 Euro.

\* Berechnet am Beispiel einer Kapitallebensversicherung!

„Viele Versicherungsnehmer wissen nicht, dass sie bares Geld zu Hause liegen haben. Wer eine Lebens- oder Rentenversicherung besitzt, sollte eine Beleihung in Betracht ziehen“, rät Ulf Spielmann, Geschäftsführer von LifeFinance. „Der Versicherte spart nicht nur Geld, sondern ist auch in seiner Rückzahlung flexibler als bei vielen herkömmlichen Ratenkrediten.“ Angebote erhält man im Internet unter [www.lv-kredit.de](http://www.lv-kredit.de).

Rückkaufwert	16.000 EUR	Jahr	gebundener Staffelnzins
Kreditwunsch	15.500 EUR	1. Jahr	Festzins 3,00 % Sollzins
Laufzeit	36 Monate	2. Jahr	Festzins 4,00 % Sollzins
Effekt. Jahreszins	4,07 % p.a.	3. Jahr	Festzins 4,50 % Sollzins
Sollzinsbindung	Staffelnzins (s. Tabelle rechts)	<b>= 36 Monate 4,07 % effektiv</b>	

# EIDERLANDSTROM\*

## PREISWERTER STROM AUS HENNSTEDT

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION:  
PREISWERT – UMWELTFREUNDLICH – SICHER!



Biokraftgesellschaft Moers/Dinslaken mbH – eine Gesellschaft der Stadtwerke Dinslaken GmbH und der ENVI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH

Weitere Informationen unter Telefon 0800 116 05 70,  
[www.biokraft-landstrom.de](http://www.biokraft-landstrom.de) oder nebenstehenden QR-Code scannen.

\* Dieses Angebot beinhaltet die Biokraft-Preisgarantie. Ausgenommen von dieser Biokraft-Preisgarantie sind Änderungen der Strom- und Umsatzsteuer, eventuell neue Steuern sowie Änderungen der EEG-Umlage, der KWK-Umlage, der Umlage nach § 19 NEV, der Umlage für abschaltbare Lasten § 18 Abs.1V und der Offshore-Umlage, d. h. insoweit erforderliche Preispassagen (Erhöhungen / Senkungen) auch innerhalb der Preisgarantie; derzeit können sich ca. 53 % des Arbeitspreises sowie ca. 16 % des Servicepreises ändern.  
\*\* Vergleich: Tarif E.ON Grundversorgung, 1-monatige Laufzeit, Preisstand 01.01.2013 ([www.eon.de](http://www.eon.de)) mit EiderLandStrom, 12-monatige Laufzeit, bei 4.000 kWh Verbrauch pro Jahr.



## Eiderlandstrom ist gefragt

### Biokraft freut sich über Interesse der Hennstedter

Kaum war die Nachricht veröffentlicht, stand auch schon der erste Interessent vor der Tür: Seit Februar bietet die Biokraft in Hennstedt ihren vor Ort umweltschonend aus Biogas produzierten Eiderlandstrom an und ist mit der Resonanz sehr zufrieden. Hennstedter haben offensichtlich Interesse. Während sich mancher dabei erst mal nur unverbindlich informieren will, haben andere sofort einen Stromliefervertrag unterzeichnet – ein Beleg dafür, dass das von Bürgermeisterin Anne Riecke unterstützte Angebot gut ankommt. „Das Produkt verbindet die ökologischen Interessen unserer Gemeinde mit günstigen Strompreisen. Es ist also umweltschonend, günstig und kommt obendrein aus unserer Kommune“, hatte die Bürgermeisterin der umweltbewussten Gemeinde zum Start erklärt und sehr gut abgeschätzt, worauf Hennstedter wert legen. Doch nicht nur in Hennstedt, sondern auch überregional findet die Biokraft mit ihrem neuen Stromangebot Beachtung. So berichtete die Zeitung für kommunale

Wirtschaft (zfk) - das führende Medium der Energiebranche - in ihrem bundesweit versandten Newsletter ausführlich über die Aktivitäten der Biokraft im Eiderland. Die produziert als Tochterunternehmen der niederrheinischen Stadtwerke aus Dinslaken und Moers im Lindener Koog und dem Gärtnerweg seit gut zwei Jahren Strom und Wärme. Die zwei Biogas-BHKWs laufen tadellos und bringen es jährlich auf rund vier Millionen Kilowattstunden Strom und gut vier Millionen Kilowattstunden Wärme. Die Wärme nutzen bereits 300 Haushalte, den Strom hatte die Biokraft hingegen bislang in das Netz der Schleswig-Holstein AG eingespeist. Nun sollen mindestens tausend Kunden die Chance auf das neue Angebot erhalten und dabei deutlich über hundert Euro gegenüber den Angeboten des Grundversorgers E.ON sparen. Wer wissen möchte, wie hoch sein persönliches Einsparpotential ist kann sich an den Kooperationspartner „Elektro Schallhorn“ in Hennstedt wenden oder die kostenlose Hotline 0800 116 05 70 der Biokraft anrufen.

**Informationsveranstaltungen zum EiderLandStrom im  
Amtsgebäude finden statt am**

**25. März ab 19:00 Uhr  
27. März zwischen 14:00 und 16:00 Uhr**

Die Veranstaltungen werden geführt von Herrn Jürgen Köppe

# Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!



kompetent • individuell • fachgerecht



Haus am Mühlenteich  
Seniordienstleistungszentrum Tellingstedt

Ein Zuhause im Alter,  
auch bei Pflegebedürftigkeit

## ÖFFENTLICHES MEHLBEUTELESSEN

AM 10.04.2014  
von 11- 13.00 Uhr  
Vorankündigung erbeten

bunter - schwarzer - dithmarscher

Mehlbeutel - Büfett

4,- € p. Person

Teichstraße 8a | Tel.: 0 48 38 | 70 55 8-0 | info@haus-am-muehlenteich.com | Facebook  
25782 Tellingstedt | Fax: 0 48 38 | 70 55 8-10 | www.haus-am-muehlenteich.com

# Riecke

Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald

**HEIZUNG • SANITÄR  
SOLAR • KLIMA**

Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de



## GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESENWALL

PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen  
Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716  
Meisterbetrieb Mobil 0175 5713234  
www.gartengestaltung-uhl.de

- Wir starten in den Frühling -  
**mit Tanz und Spanferkelessen**

am Sonnabend dem 29. März 14 - 19.30 Uhr

Eintritt/Spanferkel + Beilagen **15,- €**

**Karten nur im Vorverkauf!**

## Dithmarscher Hof, Kleve



Hauptstr. 19 - 25779 Kleve  
Telefon: 0 48 36 - 84 05



## Die Reisemaus

Die Reisemaus holt Sie ab von zu Haus

**Kommen Sie mit uns! Südafrika Erleben!**

03.11.2014 - 18.11.2014

Safari, Indischer Ozean, Durban,  
Garden Route und Kapstadt  
Rundreise mit Flug ab/bis Hamburg

**Prospekt anfordern!**

Doppelzimmer pro Person 3299,-€



**Information, Beratung und Buchung**

25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73, Fax: 60 55 91

www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de

## Michael Timm



Zimmerei

- ▶ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ▶ Innenausbau ▶ Dachindeckung
- ▶ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 0175 / 8 40 76 07

Fax: 0 48 82 / 57 71

## Wir haben den passenden Mäher für Sie!



Vertrauen  
Sie dem  
Fachhandel!



Beratung  
Installation  
Service  
vom  
Fachmann

## TH. Witte Land- & Baumaschinen

Lieber  
gleich zu  
Witte!

Werkstatt:  
Dorfstraße 60a  
Tel.: 04837/252

in  
25774  
Hemme

Büro:  
Sumpferpelweg 10  
Tel.: 04837/549



**ENERGIE-SERVICE  
DITHMARSCHEN**

Unser Tipp:



**Für alle, die sparen wollen!\***

\*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

Weddingstedter Straße 52 - 25746 Heide

☎ **0481 / 421130**

www.hoyer-energie.de

